



## **Fertigstellung des Musik-Pavillons in Kramsach**

Der neue Musik-Pavillon in Kramsach erstrahlt in voller Pracht und ist bereit, Besucher mit unvergesslichen Klangerlebnissen zu begeistern. Nach monatelanger Bauzeit bietet er eine neue Bühne für musikalische Darbietungen aller Art.

*Mehr dazu auf Seite 9*



**Amtsleitung in Vertretung:**  
Dr.<sup>in</sup> Maria-Kristina Steiner  
Tel. 626 33 – 22



**Bauamt:**  
DI Hans-Peter Moser  
Tel. 626 33 – 28



Ing. Michael Bertagnoli  
Tel. 626 33 – 30



Ing. Carina Taxer  
Tel. 626 33 – 31



**Bürgerservice:**  
Rebekka Nederegger  
Tel. 62633 – 25



Sabine Kröß  
Tel. 62633 – 24



Ines Moosburger  
Tel. 62633 – 27



**Finanzverwaltung:**  
Roland Steiner  
Tel. 626 33 – 23



Angelika Gerl  
Tel. 626 33 – 26



**Forstaufsicht:**  
Thomas Außerechler  
Tel. 0664 – 831 97 76



**Sekretariat:**  
Shirin Posch, BA  
Tel. 626 33 – 11



Beate Gandler  
Tel. 626 33 – 12



Tanja Rupprechter  
Tel. 626 33 – 12

## Parteienverkehr

Mo – Fr 8 – 12 Uhr  
Mo 14 – 18 Uhr | Fr 13 – 15 Uhr

## Sprechstunde Bürgermeister

nach tel. Vereinbarung

## Inhaltsverzeichnis

Chronik	2
Aus dem Gemeindeamt	3-10
Umwelt	11
Ausschüsse	12
Dienststellen	13-17
Pfarrten	18-19
Freizeit - Vereine - Kultur	20-28
Standesfälle	29-31
Veranstaltungskalender	32

# Das Tiroler Landessägewerk in Kramsach

1921 ging in Kramsach das größte Sägewerk des Landes Tirol in Betrieb.

Im Jahre 1920 entschädigte das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft das Land Tirol für die entgangenen ansehnlichen Einnahmen aus der bis dahin vom Lande allein durchgeführten Holzbewirtschaftung im Brandenbergtal mit jährlich 20.000 Festmeter verbilligt abzugebenden Rundholz 1. Qualität innerhalb von drei Jahren.

Das Land Tirol stand nun vor der Aufgabe, die anfallenden 60.000 Festmeter Holz für das Land möglichst schnell gewinnbringend zu verwerten. Darauf hin bekamen die Landesholzstelle und das Landwirtschaftsamt den Auftrag, gemeinsam mit den Sägewerken in Kramsach zu verhandeln, um einen raschen Verschnitt der auf dem Ländplatz aufgestapelten Stämme zu bewerkstelligen. Tatsächlich gelang es, eine Partie von 7.500 Festmetern Rundholz im Lohnschnitt beim Sägewerk des Messingwerkes Achenrain unterzubringen. Doch war das Offert der zweiten, wesentlich größeren Säge wegen zu hoher Preisforderungen für das Land unannehmbar.

Da die Österreichischen Bundesforste die baldige Räumung der Lände verlangten, drängte sich die Entscheidung, an den Bau einer landeseigenen Säge zu denken, direkt auf, zumal der Bund einen geeigneten Bauplatz mit Gleisanschluss zum Bahnhof Brixlegg in der Bramböckau zu vor-

teilhaften Bedingungen anbot. Zusätzlich garantierte das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft der Tiroler Landesregierung die Zuteilung von 40.000 Festmetern für zwei Jahre.

Nach kürzester Bauzeit ging die Landessäge am 30. Mai 1921 in Betrieb. Anfänglich beschäftigte die Landessäge 70 – 80 Arbeiter und verschnitt jährlich 15 – 18.000 Festmeter Rundholz.

Beim Luftangriff auf die Eisenbahnbrücke in Brixlegg am 19. April 1945 wurde das Landessägewerk total ausgebombt. Nach dem Wiederaufbau führte die Kramsacher Holzverwertungsgesellschaft das Sägewerk.

Ende der 1950er Jahre wurde das Sägewerk vom Tiroler Waldverband übernommen und in der späteren Zeit von den Bundesforsten weitergeführt.

1967 wurden die Tiroler Holzwerke GesmbH. liquidiert, das endgültige AUS kam schließlich Ende der 80er Jahre.

Fast vergessen ist das dubiose Planungsvorhaben für das Betriebsgelände eines lfterer Jungunternehmers. Mit heutigem Stand sind ca. 30 Unternehmen am jetzigen Gewerbegelände sesshaft.

Für das Chronistenteam Kramsach  
Elmar Widmann



# Sehr geehrte Kramsacherinnen und Kramsacher!

### Musik Pavillon

Es freut mich sehr, verkünden zu können, dass unser neuer Pavillon nach einer intensiven Planungs- und Bauphase erfolgreich fertiggestellt wurde. Dieser Pavillon wird die bestehende Struktur am Festplatz verbessern und unseren Bundesmusikkapellen in den kommenden Jahrzehnten mit modernster Technik und Beleuchtung hervorragende Dienste leisten. Der neu gestaltete Platz beim Volksspielhaus erstrahlt nicht nur in neuem Glanz, sondern bietet den Gästen bei Veranstaltungen auch ein unvergleichliches Klangerlebnis. Ich bin zutiefst davon überzeugt, dass dieser Pavillon eine Bereicherung für kulturelle und gemeinschaftliche Aktivitäten in Kramsach darstellen wird und uns zahlreiche unvergessliche Momente beschreiben wird. Mein aufrichtiger Dank geht an alle Mitwirkenden für ihren Einsatz und ich freue mich bereits jetzt auf die Einweihung in diesem Sommer.

### Hochwasser

Die Hochwassersituation in Kramsach erfordert auch in diesem Jahr unsere Aufmerksamkeit. Obwohl das Juni-Hochwasser nur den HQ5-Wert erreichte und knapp unter dem Niveau von 2019 blieb, wird im Hintergrund immer noch der Rückbau der Notmaßnahme im Bereich Badl gefordert. Ich werde mich weiterhin entschieden für die Beibehaltung der Notmaßnahmen von 2019 einsetzen, obwohl der Druck, den Damm abzubauen, stetig zunimmt. Es liegt mir sehr am Herzen, die Sicherheit unserer Gemeinde bestmöglich zu gewährleisten, und ich danke euch für euer Unterstützung in dieser Angelegenheit.

### Pflege- und Betreuungszentrum

Es gibt erfreuliche Nachrichten aus unserem Pflege- und Betreuungszentrum

(PBZ). Es ist uns gelungen, den Mitarbeiterstand zu erhöhen, sodass wir erstmals seit Jahren auf eine stabile Personaldecke zurückgreifen können. Dadurch konnten wir die Überstunden von über 4500 in den letzten Jahren auf 2200 reduzieren. Wenn wir diesen positiven Trend fortsetzen, werden die Überstunden im nächsten Jahr unter 1000 liegen. Besonders erfreulich ist, dass wir unser Altersheim für Menschen aus der Region öffnen konnten und dennoch ausreichend Platz für neue Bewohner haben. Sollte jemand von euch einen Heimplatz benötigen, meldet euch bitte bei unserer Pflegedienstleitung Cornelia Margreiter oder unserem Heimleiter Gerold Stock.

### Ferienstart

Der Sommer steht vor der Tür und ich wünsche euch allen einen schönen Start in die Ferien. Für diejenigen, die im Herbst in eine neue Schule kommen, wünsche ich viel Glück und viele neue, spannende Erfahrungen. An alle, die ihre Schulzeit oder ihr Studium nun abgeschlossen haben, möchte ich meine besten Wünsche für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben aussprechen. Mögen die kommenden Monate für euch alle bereichernd und erholsam sein.

Abschließend möchte ich euch allen eine schöne Urlaubszeit wünschen, egal ob ihr eure Ferien zuhause verbringt oder auf Reisen geht. Genießt die freien Tage, tankt neue Energie und bleibt gesund.

Mit freundlichen Grüßen

BGM. Labg. Andreas Gang





## Gemeindeversammlung

Am Abend des 12. März fand im Volksspielhaus die Gemeindeversammlung statt. Der gut besuchte Anlass bot eine hervorragende Gelegenheit, um gemeinsam auf die Errungenschaften des letzten Jahres zurückzublicken. Der Bürgermeister informierte die Bevölkerung ausführlich darüber, was im vergangenen Jahr in der Gemeinde erreicht wurde. Maßnahmen wie die Errichtung des betreuten Wohnens, die Erneuerung der Buswartehäuschen, die Errichtung des Spielplatzes in Badl und die Photovoltaikanlage am Dach der Feuerwehr standen dabei im Vordergrund. Ein zentrales Thema der Versammlung war zudem die Vorstellung der neuen Vertragsraumordnung, die zu diesem Zeitpunkt noch ausgearbeitet wurde. Diese soll dazu beitragen, dass auch in Zukunft ausreichend geförderter Wohnbau für die Bewohner von Kramsach zur Verfügung steht. Ein wichtiger Punkt der Versammlung war die Information der Bürgerinnen und Bürger über den aktuellen Stand. Dazu waren ebenso Rechtsanwalt Dr. Markus Kostner und DI Friedrich Rauch zur Versammlung geladen. Sie konnten die Fragen der Kramsacher Bevölkerung bestmöglich beantworten.



Die Gemeindeversammlung war ein bedeutender Schritt für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde. Mit diesen Maßnahmen stellen wir sicher, dass unsere Gemeinde weiterhin ein lebenswerter Ort für alle Generationen bleibt.

## „Deep under the Sea“ von Anton Hirzinger



In einer eindrucksvollen Ausstellung präsentierte der pensionierte Swarovski Designer & Künstler Anton Hirzinger seine besten Werke im Gemeindesaal. Als stolzer Bewohner von Kramsach konnte Hirzinger mit seinen fesselnden Kunstobjekten aus Glas- und Bronze nun auch in seiner Heimatgemeinde ausstellen. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und zog Kunstliebhaber aus nah und fern an. Insgesamt kamen weit mehr als 100 Personen, um die Werke zu sehen. Hirzingers Werke faszinierten die Kunstliebhaber mit ihrer eleganten Schönheit und ihrer handwerklich anspruchsvollen Ausführung. Von feinen Glaskreationen bis hin zu interessanten Bronzearbeiten spiegelte jede Arbeit seine unverwechselbare Handschrift wider. Die Veranstaltung war zweifellos einer der Höhepunkte im kulturellen Kalender von Kramsach.

## Konsumerhebung - Statistik Austria

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) die Konsumerhebung 2024/25 durchführt. Konsumerhebungsdaten werden zur Wertesicherung von Geldbeträgen verwendet, etwa bei Mieten oder Versicherungen, und sind Basis für

Lohn- oder Pensionsverhandlungen, ebenso dienen sie etwa Sachverständigen zur Schätzung von Unterhaltszahlungen oder Lebenshaltungskosten. Die Ergebnisse bilden eine wichtige Grundlage zur Berechnung der Inflationsrate. Es ist daher für jeden Stichprobenhaushalt sinnvoll daran teilzunehmen.

Alle Angaben unterliegen - wie bei allen Erhebungen von Statistik Austria - der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18 und den entsprechenden Bestimmungen des Datenschutzgesetzes. Nähere Informationen unter:



## Besuch Botschafter



Ein außergewöhnlicher Ehrengast weilte kürzlich in Kramsach: Der japanische Botschafter Mizuuchi Ryuta mit seiner Frau Dr. Mizuuchi Akemi sowie Frau Botschaftssekretärin Sugaya Aki. Die besondere Verbindung zwischen Kramsach und Japan wurde einmal mehr durch den Besuch des Botschafters gestärkt, der einen Tag und eine Nacht in unserer Gemein-

de verbrachte. Während seines Aufenthalts nutzte der Botschafter die Gelegenheit, verschiedene Orte in Kramsach zu erkunden und die einzigartige Kultur und Schönheit unserer Region kennenzulernen. Ein Höhepunkt seines Besuchs war sicherlich der Empfang im Gemeindeamt, bei dem der Botschafter herzlich von Vertretern der Gemeinde wie Bürgermeister Andreas

Gang, der Kulturausschussobfrau Sonja Pajic und dem Präsidenten des Freundschaftsvereins Ing. Mag (FH) Stefan Schuler begrüßt wurde. Zum Empfang rückte auch die Musikkapelle Voldöpp aus. Es war eine Gelegenheit, die freundschaftlichen

Beziehungen zwischen Kramsach und Japan zu würdigen und die gemeinsamen Werte und Ziele zu feiern, die diese Partnerschaft stärken. Wir sind dankbar für diesen Besuch und freuen uns auf die weiteren Begegnungen.



## Neue Fahrradabstellplätze beim Fußballplatz und Blaulichtzentrum

Im Ortsgebiet von Kramsach wurden mehrere neue Fahrradabstellplätze errichtet. Diese befinden sich bei den Buswartehäuschen, am Fußballplatz sowie beim Blaulichtzentrum und Jugendtreff Mikado. Durch die strategisch gut gewählten Standorte wird den Bürgern und Besuchern die Nutzung des Fahrrads erheblich erleichtert, da die Abstellplätze an zentralen und viel frequentierten Orten zur Verfügung stehen.

Diese Maßnahme soll die Nutzung von Fahrrädern fördern, die Infrastruktur für Radfahrer verbessern und der Bevölkerung mehr Komfort und Sicherheit bieten. Durch die Bereitstellung sicherer und leicht zugänglicher Abstellplätze werden die Einwohner ermutigt, häufiger das Fahrrad zu nutzen. Dies trägt nicht nur zur Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs bei, sondern auch zur Verringerung der Luftverschmutzung und des Lärmpegels im Ort.

Durch die Förderung des Radverkehrs wird gleichzeitig ein Beitrag zur Gesundheit der Bürger geleistet, da regelmäßiges Radfahren die körperliche Fitness verbessert.

Insgesamt stellt die Errichtung der neuen Fahrradabstellplätze einen wichtigen Schritt dar, um Kramsach zu einer fahrradfreundlicheren Gemeinde zu machen, die den Bedürfnissen ihrer Einwohner gerecht wird und zur Nachhaltigkeit beiträgt.



Die Fahrradständer wurden von der Schlosserfirma Kunstschmiede Kogler in Zusammenarbeit mit dem Bauhof Kramsach hergestellt. Diese Zusammenarbeit gewährleistet, dass die Abstellplätze sowohl robust als auch ansprechend gestaltet sind, was zur Verschönerung des Ortsbildes beiträgt.





## Strauchschnitt in der Gemeinde



Es wird seitens der Gemeinde Kramsach daran erinnert, dass die Hecken und Sträucher entlang von öffentlichen Straßen von den Grundeigentümern bis zur Grundgrenze zurückgeschnitten werden müssen. Auch Gehsteige müssen für Fußgänger freigehalten werden. Sollte dies von den Grundeigentümern nicht durchgeführt werden, wird darauf hingewiesen, dass diese Arbeiten von der Gemeinde in Auftrag gegeben werden und der jeweilige Grundeigentümer dafür die Kosten zu tragen hat.

§91 (1) Straßenverkehrsordnung: Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder die Einrichtung zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

## Neuer Lärmschutzdamm mit aufgesetzter Wand

Ab Mitte Juni 2024 wurde ein neuer Lärmschutzdamm mit darauf aufgesetzter Lärmschutzwand entlang der L47 in südwestlicher Richtung vom Kreisverkehr bis zur Autobahnauffahrt/Brixlegg errichtet. Das Projekt wurde von dreiplus Architekten entworfen und umfasst eine begrünte Lärmschutzwand mit Bewässerung, die langfristig eine Verbesserung der Lebensqualität bringen soll. Wir danken der Firma WIB und allen Beteiligten für die sorgfältige Planung und Umsetzung und bitten um Ihr Verständnis für eventuelle Unannehmlichkeiten während der Bauzeit.



## Pensionierung Brigitte Mittermayer



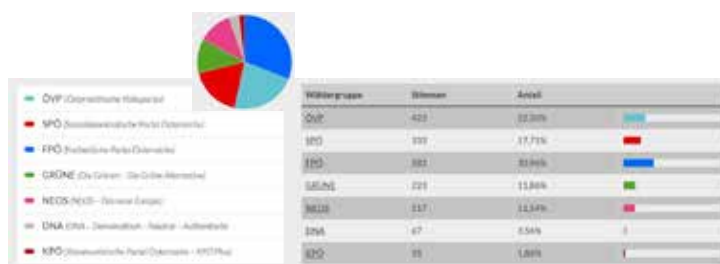
Mit großer Freude hatte ich im Jahre 2008 die Leitung der Kinderkrippe übernommen. 15 Jahre lang durfte ich gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen die Kinderkrippe in ihrer Entwicklung mitgestalten und führen. In diesen Jahren hat die Kleinkindbetreuung einen enormen Stellenwert in der Bevölkerung bekommen. Wir starteten damals mit einer

Gruppe und betreuen inzwischen vier Gruppen.

Seit 1. September 2023 gibt es eine neue Leitung. Bürgermeister Andreas Gang und die Gemeindeführung wünschen Brigitte Mittermayer für die Pension alles Gute und Cornelia Tusch als neue Kinderkrippenleitung eine erfolgreiche und spannende Zeit.

## Wahl

Am 09. Juni 2024 fand die Europawahl statt, bei der die Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union ihre Vertreter im Europäischen Parlament wählten. Auch die Einwohner der Gemeinde Kramsach beteiligten sich mit einer Wahlbeteiligung von 50,36 % an dieser wichtigen Wahl. Nachfolgend sind die Ergebnisse der Europawahl 2024 für die Gemeinde Kramsach grafisch dargestellt.



## Wohnbedarfserhebung

Im Dezember wurde mit Beteiligung aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen eine Umfrage zur Erhebung des Wohnbedarfs in Kramsach beschlossen. Diese Wohnbedarfserhebung umfasst eine detaillierte Befragung der Bevölkerung, um präzise Informationen über die Wohnbedürfnisse zu sammeln. Ziel ist es, den Bestand und die Neuwidmungen optimal zu nutzen. Darüber hinaus soll Leerstand in der Gemeinde vermieden werden. Die Fragen im Fragebogen sind darauf ausgerichtet, möglichst genau zu ermitteln, welche Wohnformen die Kramsacher Bevölkerung benötigt. Sie um-

fassen verschiedene Aspekte, wie die Anzahl der benötigten Zimmer, die bevorzugte Wohnungsgröße und besondere Wohnanforderungen, um die tatsächlichen Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner zu verstehen. Beispielsweise soll so verhindert werden, dass künftig kleine 1-2-Zimmerwohnungen gebaut werden, obwohl der Bedarf eher nach größeren Familienwohnungen besteht. Die erhobenen Daten ermöglichen es, gezielt auf die Wohnbedürfnisse der Kramsacher Bevölkerung zu reagieren und die zukünftige Wohnbauplanung entsprechend auszurichten.

# MITARBEITER DER GEMEINDE WIR STELLEN VOR:

## Christine Atzl



Mein Name ist Christine Atzl und ich bin seit 1996 Pädagogin im Kindergarten Kram-sach. Ich bin glücklich, dass mir die Arbeit mit den Kindern auch nach fast 30 Jahren immer noch so richtig Freude macht. Ich sehe mich in meiner Arbeit als Begleiterin der Kinder, denn jedes Kind soll sich bei uns wohl fühlen und eine individuelle Förderung bekommen. Es ist mir ein großes Anliegen, die Kinder bestmöglich auf ihr Leben vorzubereiten. Dazu gehören: Entscheidungen treffen und die Konsequenzen tragen können, ein höflicher und wertschätzender Umgang miteinander. Wie gehen wir mit unterschiedlichen Meinungen um? Wann setze ich mich durch und wann gebe ich besser nach? Können wir unterschiedlicher Meinung sein und trotzdem miteinander spielen?

Neben meiner Arbeit im Kindergarten, habe ich mir ein zweites Standbein als Supervisorin, Coach und Kommunikationstrainerin aufgebaut. [www.christineatzl.at](http://www.christineatzl.at)

In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meinen Freunden und meiner Familie. Zudem singe ich gerne, ob im Kindergarten, im Dreigesang, beim Vokalensemble Mosaik oder bei einem Jodelworkshop am Berg.

Ein großes Hobby wurde in den letzten Jahren das Rote Kreuz, die Tafel Brixlegg. Ich habe schon lange das Gefühl, dass ich so viel Glück in meinem Leben habe und davon gerne was abgeben möchte. Bei dieser Arbeit verbinden sich zwei Themen, die mir wichtig sind. Einerseits ein achtsamer Umgang mit unseren Ressourcen, indem Lebensmittel verwertet werden, die sonst im Müll landen würden, andererseits

kann ich Menschen helfen, die bis jetzt nicht so viel Glück hatten wie ich. Wenn du Interesse hast an der Arbeit der Tafel, melde dich gerne bei mir, denn wir können immer Unterstützung brauchen.

Ich frage mich gerade, was ist mir wirklich wichtig im Leben? Ich hätte gerne, dass die Welt mit mir ein wenig besser ist, als sie ohne mich wäre. Ich möchte Freude bereiten und Menschen mit einem Lächeln begegnen. Für mich ist jeder Mensch wertvoll und verdient eine Chance, weil ich davon überzeugt bin, dass Kooperation der Schlüssel für ein gutes Leben ist. Manchmal würde ich mir mehr Miteinander wünschen.



## Die perfekte Pfeffersauce

### Zutaten:

- 1 EL Butter
- 1 kleine Zwiebel
- 100 g Bauchspeck
- 200 g Champignons frisch
- 2 EL Pfefferkörner grün in Lake
- 2 cl Weinbrand
- 1/4 l Obers
- 1/8 l Bratenjus
- Petersilie

### Zubereitung:

Zwiebel und Speck fein würfelig schneiden und in der Butter anrösten, Champignons waschen, fein hacken und dazugeben dann die Pfefferkörner beigegeben und alles mit dem Weinbrand ablöschen. Jetzt noch den Bratensaft und das Obers dazugeben und alles kurz köcheln lassen. Mit einem Stärke-Wassergemisch kochend leicht binden bis eine cremige Konsistenz entsteht, zum Schluss noch etwas gehackte Petersilie dazugeben.

Hervorragend zum Rinderfiletsteak aber auch zu kurzgebratenem Schweine- oder Hühnerfleisch.

*Euer Andreas Kostenzer*





## Architekturausstellung im Volksspielhaus

Vom 14. bis 16. März öffnete im Volksspielhaus Kramsach die Ausstellung zum Architekturwettbewerb für die neue Volksschule ihre Türen. Besucher konnten dort die zahlreichen Einreichungen der Architekten bestaunen. Die Ausstellung bot einen faszinierenden Einblick in die kreativen Entwürfe und die unterschiedlichen Herangehensweisen an das wichtige Bildungsprojekt. Architekt Dipl.-Ing. Thomas Groser gemeinsam mit Dipl.-Ing. Nina Hambrusch vom Architekturstudio Symbiotic waren dazu als Sieger vor Ort, um Fragen zu beantworten.

Eröffnet wurde die Ausstellung von Bürgermeister Andreas Gang, welcher sich bei den Gemeinderäten, den Siegern und allen anderen Besuchern für ihr Kommen bedankte. Als besonderes Highlight war eine Klasse der Volksschule ins Volksspielhaus gekommen und führte dort Tanz und Gesang auf. Die Gemeinde Kramsach freut sich auf die Realisierung dieses zukunftsweisenden Projekts und bedankt sich

bei allen Teilnehmern sowie den zahlreichen Besuchern der Ausstellung. Wir freuen uns auf den Bau der neuen Volksschule, die ein modernes und inspirierendes Lernumfeld schaffen wird.



## Sanierung der Aschauer Straße

Bürgermeister Andreas Gang führte in den letzten Jahren intensive Verhandlungen mit der ÖBF über die Sanierung der Aschauer Straße. Diese wird von der Abteilung Güterbau koordiniert und soll mit einem Vier-Jahres-Plan umgesetzt werden. Sobald die zugrunde liegenden Verträge vorliegen, werden sie dem Gemeindevorstand zur Zustimmung vorgelegt.

Der Erhaltungsschlüssel der einzelnen Wegerhalter setzt sich folgendermaßen zusammen:

- Lift bis Kreuzbach: Österr. Bundesforste 45 %, Gemeinde Kramsach 17 %, Gemeinde Brandenburg 30 %, Mariataler Waldinteressenschaft 8 %

Diese umfassende Erneuerung der Aschauer Straße soll die Infrastruktur erheblich verbessern und die Verkehrssicherheit erhöhen. Wir bitten die Bevölkerung schon vorab um Verständnis für mögliche Unannehmlichkeiten während der Bauphase.



# Frühlingserwachen in Kramsach: Frühjahrsputz 2024

Am 6. April 2024 versammelten sich die Bürgerinnen und Bürger von Kramsach zu einem gemeinsamen Akt der Gemeinschaft und des Umweltschutzes. Der alljährliche Frühjahrsputz stand auf dem Programm, und zahlreiche Mitglieder der örtlichen Vereine waren bereit, ihre Hände für eine saubere Umgebung einzusetzen. Von den Sonnenstrahlen des Frühlings inspiriert, machten sich die Freiwilligen voller Eifer daran, die Straßen, Parks und Grünflächen von Müll und Unrat zu befreien. Mit Handschuhen bewaffnet und Müllsäcken in der Hand zogen sie durch die Gemeinde, sammelten Zigarettenstummel, Plastikflaschen und andere Hinterlassenschaften ein und trugen so aktiv zum Erhalt der natürlichen Schönheit ihrer Heimat bei. Der Gemeindeputztag war nicht nur eine Gelegenheit, die Umwelt zu schützen, sondern auch eine Chance, die Bande innerhalb der Gemeinschaft zu stärken. Nach getaner Arbeit versammelten sich die Helferinnen und Helfer traditionsgemäß am Bauhof, um den Erfolg des Tages zu feiern und sich bei einer herzhaften Jause zu stärken. Bei Brot, Wurst und erfrischenden Getränken wurde dort die gemeinsam erreichte Sauberkeit gefeiert. Der Frühjahrsputz 2024 war nicht nur eine praktische Maßnahme zum Schutz der Umwelt, sondern auch ein symbolisches Zeichen für die Verbundenheit und den Zusammenhalt der Kramsacher Gemeinschaft. Mit vereinten Kräften bewiesen die Kramsacher, dass Zusammenarbeit und Engagement die Grundlagen für eine lebenswerte und schöne Umgebung sind.



# Fertigstellung neuer Musikpavillon in Kramsach

Mitte Juni konnte der neue Musikpavillon fertiggestellt werden. Wegen schlechter Wetterprognosen musste leider die Eröffnungsfeier, welche am 15. Juli stattgefunden hätte, auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Ein besonderer Mehrwert ist der Pavillon aber allemal, denn über den Sommer hinweg wird er regelmäßig bei den donnerstäglichen Z'sammtreffn den verschiedenen Musikern sowie den beiden Musikkapellen

gute Dienste erweisen. Die Musikkapellen konnten auch schon Soundchecks in dem neuen Musikpavillon am Festplatz vor dem Volksspielhaus abhalten und sind durchaus begeistert. Sowohl der ausreichende Platz als auch die Technik und die Lagermöglichkeiten sind im Vergleich zum alten Pavillon eine deutliche Verbesserung. Auch die neuen öffentlichen Toiletten sind ein Mehrwert, der der Bevölkerung ganzjährig zur Verfügung stehen wird.



# Neuasphaltierung der Kuglgasse



Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass die umfassenden Arbeiten zur Neugestaltung des Verbindungswegs von der Kuglgasse nach Amerling erfolgreich abgeschlossen wurden. Im März 2024 wurde die Kuglgasse komplett neu asphaltiert. Dies erforderte umfangreiche Maßnahmen, darunter die Erneuerung der Wasserleitung, der Straßenbeleuchtung, anteilige Arbeiten der TINETZ-Versorgung sowie die Verbesserung der Breitbandversorgung.

## Sanierung der Zufahrt zum Museum Tiroler Bauernhöfe

Die Arbeiten starteten mit der Neuerrichtung des Buswendeplatzes. Seit dem 9. April 2024 erfolgt die Generalsanierung der Fahrbahn mit einem speziellen Verfahren. In diesem wird die alte Asphaltdecke mittels Fräsung dem Unter-

bau beigemischt, stabilisiert und anschließend eine neue Asphaltdecke aufgebracht. Diese Methode erzielt langfristig sehr gute Ergebnisse und ist kostengünstiger als die herkömmliche Abtragung des Bitumens und der Unterbauschichten.



## Sanierung des Zufahrtswegs zum Windhaghof

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Güterwegebau des Landes Tirol freuen wir uns, die Sanierung des Zufahrtswegs zum Windhaghof mitteilen zu können. Seit dem 29. April 2024 wird die Fahrbahndecke erneuert und teilweise auch der Unterbau neu hergestellt. Die

Arbeiten sind planmäßig bis Mitte Juli 2024 abgeschlossen. Zusätzlich wird im Bereich Seebühel eine neue Oberflächenentwässerung errichtet, um die Wegqualität langfristig zu sichern. Diese Maßnahmen tragen zur Verbesserung der Infrastruktur und zur Sicherheit unserer Wege bei.

## Vertragsraumordnung in Kramsach

Am 6. September 2022 erteilte die Landesregierung Tirol die aufsichtsbehördliche Genehmigung für die erste Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes. Ein wesentlicher Bestandteil dieser Fortschreibung war die Erstellung einer Vertragsraumordnung für die Gemeinde Kramsach. Die Vertragsraumordnung bietet den Gemeinden viele Möglichkeiten zur effizienten und vorausschauenden Umsetzung verschiedener Maßnahmen für eine geordnete räumliche Entwicklung. Ziel ist es, das wertvolle Gut Grund und Boden sparsam und zweckmäßig zu nutzen, um so zur Sicherung des Lebensraumes und der Umwelt beizutragen. Zur Erarbeitung der Richtlinie für die Vertragsraumordnung fanden

mehrere Sitzungen mit dem Grund- und Bauausschuss, dem Raumplaner der Gemeinde Kramsach, Dipl.-Ing. Friedrich Rauch, und dem RA Dr. Markus Kostner statt. Der Entwurf wurde anschließend den Mitgliedern des Gemeinderates vorgestellt, die ihre Ideen und Ansätze einbringen konnten. Bei der Gemeindeversammlung am 12. März wurde der Entwurf der Vertragsraumordnung, welcher schon seit Oktober in Sondersitzungen besprochen wurde, auch der Bevölkerung vorgestellt und mit dieser eingehend diskutiert. Die endgültige Version der Richtlinie zur Vertragsraumordnung wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 22. April 2024 mit einer erhaltenen Stimme durch die Mehrheit beschlossen.

## Warum wird der Abfall kontrolliert?



Die korrekte Entsorgung von Abfällen ist sowohl für Einzelpersonen als auch für die Gemeinden von großer Bedeutung. Unser Verband und unsere Mitarbeiter haben die Pflicht, die abgegebenen Abfälle zu kontrollieren, um deren korrekte Entsorgung sicherzustellen. Dabei kann es vorkommen, dass bestimmte Abfälle nicht angenommen oder einer anderen Abfallkategorie zugeordnet werden müssen.

Dies trägt dazu bei, die Entsorgungskosten beziehungsweise die Gutschriften zu optimieren, die der Gemeindeverband erhält. Bei einer zu hohen Belastung durch Störstoffe wird dem Verband entweder eine schlechtere Ver-

gütung gegeben oder es kommt eine Sortiergebühr hinzu. Hier können schnell zusätzliche Kosten in Höhe von fünfstelligen Beträgen entstehen.

Prinzipiell gilt: Das an einem Objekt schlechteste anhaftende Material wird für das Ganze gewertet. Spezielles Augenmerk liegt hierbei auf Polsterungen, Bezügen, Spiegeln beziehungsweise Glasanhaftungen sowie Verunreinigungen beim Bauschutt. Das gleiche Prinzip gilt auch für Säcke mit Verpackungsmaterial: Sollten sich Restmüll oder andere Abfälle darin befinden, wird der ganze Sack der schlechtesten Kategorie zugeordnet.

Jeder Abgeber hat die Möglichkeit, Abfälle, die nicht verpflichtend von den Gemeinden gesammelt werden müssen, selbstständig zu einem sammelberechtigten Entsorger zu bringen.

Die Rechte und Pflichten von Abfallsammlern und Abfallbesitzern sind im öster-



reichischen Abfallwirtschaftsgesetz (AWG) sowie im Tiroler Abfallwirtschaftsgesetz (Tiroler AWG) genau geregelt. Diese Gesetze bieten einen rechtlichen Rahmen, der die Verantwortlichkeiten klar definiert und dazu beiträgt, dass Abfälle umweltgerecht und effizient entsorgt werden.

**Fazit:** Die Einhaltung der Vorschriften zur Abfallentsorgung ist sowohl für Einzelpersonen als auch für Gemeinden von großer Bedeutung. Eine korrekte Abfalltrennung und -entsorgung trägt dazu bei, Kosten zu minimieren und die Umwelt zu schonen.



# KlimaWerkstatt informiert



Der Gemeinderat Kramsach hat in der Sitzung vom 22. April 2024 einstimmig ein regionales „Energieleitbild“ beschlossen.

Im Rahmen dieses Leitbildes möchten wir die Grundwerte unserer Klima- und Energiepolitik der kommenden Jahre festhalten und uns zu dem Ziel einer weitgehend emissionsfreien Region bis 2050 bekennen. Den Regionsbegriff leben wir dabei im Rahmen unseres Gemeindeverbandes „KlimaWerkstatt Alpbachtal“, welchen wir gemeinsam mit Münster, Brixlegg, Reith, Alpbach und dem Tourismusverband vergangenes Jahr gegründet haben. Er ist somit unsere zentrale Koordinationsstelle für die Klimaschutzarbeit der fünf Gemeinden.

Mit der KlimaWerkstatt Alpbachtal und unter Anleitung der Energieagentur Tirol

wurde mit den Gemeinden in mehreren Workshops an den Handlungsfeldern des Energieleitbilds gearbeitet. Wir setzen uns dabei Ziele und Umsetzungsstrategien in den Bereichen Bauen und Sanieren, Energie und Umwelt, Mobilität sowie Leben und Wirtschaften. Ein besonderes Augenmerk legen wir dabei auf Energieeffizienz bei den Gemeindegebäuden, den Ausbau des öffentlichen Verkehrs, der Klimawandelanpassung und der regionalen erneuerbaren Stromversorgung. So errichten wir kontinuierlich Photovoltaikanlagen auf den öffentlichen Gebäuden und sind in Gründung unserer ersten regionalen Energiegenossenschaft, um den PV-Strom letztlich auch regional nutzbar zu machen.

Parallel zu dem Energieleitbild haben wir auch einen technischen Zustandsbericht der Energiesituation, der regionalen CO<sub>2</sub>-Emissionen und der erneuerbaren Energiepotenziale erarbeitet. Die Ergebnisse daraus möchten wir Ihnen im Rahmen einer öffentlichen Ver-

anstaltung im Herbst 2024 präsentieren. Die Klimaextreme der vergangenen Jahre und Jahrzehnte zeigen uns, dass wir unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen auf null reduzieren und die Transformation zu einer fossilfreien Wirtschafts- und Lebensweise schaffen müssen. Wir betrachten das vor allem als Chance – für saubere Luft, für eine Stärkung der regionalen Wertschöpfung und für eine Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen aus dem Ausland.

Mit der KlimaWerkstatt Alpbachtal und dem Tourismusverband Alpbachtal & Tiroler Seenland arbeiten wir in Zukunft verstärkt gemeinsam an der Umsetzung unseres Ziels, eine energieautonome und fossilfreie Alpenregion zu werden. Das erarbeitete Energieleitbild soll uns dabei helfen, die Zukunft der Region nachhaltig und lebenswert zu gestalten. Wir bedanken uns auf diesem Wege bei allen Beteiligten für ihre positive Mitarbeit und laden alle Bürgerinnen und Bürger ein, mit uns Teil der Energiewende zu werden.

## Neophyten

Ob Kanadisches Berufkraut, Einjähriges Berufkraut, Indisches Springkraut oder die Kanadische Goldrute. Invasive Neophytenarten finden wir inzwischen überall in Kramsach. Sie sind gekommen, um zu bleiben und eine Bekämpfung könnte nur mehr durch einen enormen Zeit- und Kraftaufwand, und zwar über viele Jahre hinweg versucht werden. In unserer Gemeinde hat sich inzwischen auch das für Mensch und Tier gefährliche Südafrikanische Greiskraut etabliert. Anfängliche Warnungen wurden auch bei uns nicht ernst genommen und so werden wir wohl auch mit dieser Pflanze (ca. 30.000 Samen/Jahr) künftig leben müssen. Invasive Neophytenarten sollten beim ersten Auftreten entfernt und fachgerecht (kleine Mengen in die Mülltonne) entsorgt werden. Nur so kann die rasante Ausbreitung dieser durchsetzungsfähigen Pflanzen verhindert werden.

Inzwischen haben wir in unserem Gemeindegebiet auch einige Vorkommen des Japanischen- und des Sachalin-Staudenknöterichs, welche sich über Rhizome vermehren. Diese Pflanzen sind nicht giftig und die jungen Sprossen sogar essbar. Was sie problematisch macht, ist, dass sie in der Lage sind Asphalt zu sprengen,

Mauerwerk zu beschädigen und riesige geschlossene Bestände zu bilden. Das heißt, auf solchen Flächen wächst sonst nichts mehr. Hat sich die Pflanze einmal etabliert, ist ein Entfernen derzeit noch so gut wie unmöglich, da das Rhizom bereits sehr tief in die Erde vorgedrungen ist. Das Erdreich müsste circa drei Meter tief austauscht und dann mit Wärme behandelt bzw. in geeigneten Depo-nien entsorgen werden. Auch hier gilt, erste Vorkommen kann man noch ausgraben, die Stelle gut beobachten und diesen Vorgang gegebenenfalls mehrfach wiederholen. Etwas größere Vorkommen kann man versuchen, mit schwarzer PVC oder Kautschukfolie großflächig abzudecken. Die Umgebung außerhalb der Folie muss gut beobachtet werden. Die Folie darf über mehrere Jahre hinweg nicht entfernt werden, aber auch danach kann man nie sicher sein, dass die Pflanze wieder austreibt.



## Sport-, Jugend-, Sportvereine- und Freizeitausschuss

### Jugendsportförderung beantragen!

Ab 1. September bis 18. Oktober 2024 können alle Kramsacher Sportvereine, die auch Jugendarbeit leisten, wieder die Jugendsportförderung beantragen. Das Antragsformular sowie die Richtlinien findet ihr auf der Homepage der Gemeinde Kramsach. Es werden ausnahmslos nur Anträge bearbeitet, die fristgerecht bei uns einlangen.

### Sportliche Erfolge melden!

Jedes Jahr gibt es zahlreiche Sportler, die in einem Kramsacher Ver-

ein oder als Kramsacher in einem auswärtigen Verein herausragende Erfolge erzielen können. Nicht immer sind der Gemeinde all diese Erfolge bekannt. Deshalb meldet euch bei uns!

Ab 15. Juli 2024 könnt ihr über ein Online-Formular auf der Homepage der Gemeinde Kramsach eure sportlichen Erfolge melden. Für Mitte Oktober ist die nächste Ehrung aller verdienten Sportler geplant und wir freuen uns darauf, wieder viele erfolgreiche Teilnehmer begrüßen zu können.

## Kultur- Kulturvereine und Dorfentwicklungsausschuss

Zum Ferienstart gibt es auch heuer wieder beim Genussmarkt im Juli für alle Kinder eine Kugel Eis gratis. Der Genussmarkt findet am 13.07.2024 von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr wie gewohnt im Volksspielhaus statt.

Das Eis wird dabei von der Gemeinde Kramsach spendiert und kommt von der Konditorei Freudenschuß.



## Müll-, Umwelt- und Energieausschuss

Der derzeit stattfindende Klimawandel wird lt. Meteorologen eine Zunahme von Extremwetterereignissen mit sich bringen. Viele haben bereits selbst bemerkt, dass die immer häufigeren Hitzewellen über Europa immer häufiger durch Unwetter und Starkregenereignisse beendet werden. Die trotz besseren Wissens immer noch praktizierte großzügige Flächenversiegelung erweist sich hierbei in vielerlei Hinsicht als Problem. In Hitzeperioden heizen sich versiegelte Flächen überproportional stark auf, fungieren als Wärmespeicher und verhindern eine

nächtliche Temperaturabsenkung. Bei Starkregen können sowohl das örtliche Kanalsystem als auch Bäche und Flüsse die schnell abfließenden Wassermassen oft nicht mehr aufnehmen und es kommt zu Überflutungen. Weniger Versiegelung einhergehend mit mehr Bepflanzung ist daher immer von großem Nutzen.

So kann ein Baum mit einer Wurzelmasse von 500 kg etwa 70.000 Liter Wasser im Jahr speichern und gerade an Hitzetagen große Mengen davon über seine Blattoberflächen ver-

dunsten. Dadurch kühlt der Baum die Luft in seiner Umgebung um ca. 15 Grad Celsius(!). Außerdem filtert ein Baum, so wie auch andere Pflanzen, Feinstaub und Schadstoffe aus der Luft.

Bäume, Sträucher, Fassadenbepflanzungen, kleinere Grünanlagen und entsiegelte Parkflächen dienen damit nicht nur der Klimaanpassung von Arealen wie Gewerbegebieten, Einkaufszentren, Dorfplätzen etc., sondern machen diese auch zusätzlich zu gesünderen und angenehmeren Aufenthaltsorten.

## Verkehrs- und Mobilitätsausschuss

### Gute Radabstellanlagen fördern das Radfahren

Jeder Weg auf dem Fahrrad beginnt und endet mit dem Abstellen des Fahrrades. Wer sein Fahrrad komfortabel, sicher und praktisch abstellen kann, nutzt es auch häufiger. Daher sollten an Ziel- und Quellpunkten ausreichende und qualitativ hochwertige Abstellplätze vorhanden sein.

Der Verkehrs- und Mobilitätsausschuss der Gemeinde Kramsach ist bemüht, an prädestinierten öffentlichen Plätzen (Bushaltestellen, Fußballplatz, Spielplatz) im gesamten Ortsgebiet ausreichend Abstellanlagen für Fahrräder und Roller zu realisieren und damit den Mobilitätswandel zu vereinfachen.



## e5-Ausschuss



Der Stromverbrauch steigt Jahr für Jahr. Allein in den letzten 15 Jahren stieg der Stromverbrauch um 40 Prozent an. Das können wir ändern, wenn wir bewusst Strom sparen. Wir haben ein paar Energiespartipps für Sie

**Stromsparend abwaschen** - Geschirrspüler nur einschalten, wenn er voll ist. Rund ein Viertel des Warmwasserverbrauchs in Haushalten entfällt auf die Küche. Richtig abwaschen kann den Energieverbrauch minimieren. Doch auch hier gilt trotz Energiesparprogramm: Besser einmal voll einschalten, als zwei Mal halb.

**Kochen - Jedem Topf sein Deckel** - Wer ohne Deckel kocht, braucht

etwa drei Mal so viel Energie als mit Deckel. Doch auch beim Kochen mit Deckel gilt: Der Kochtopf soll auf einer seiner Größe angepassten Platte stehen.

**Waschen - Volle Maschine, Sparprogramm** - Eine Waschmaschine braucht gleichviel Energie, egal ob sie voll oder halb beladen ist. Die Waschmaschine voll zu beladen und ein Energiesparprogramm zu verwenden, zahlt sich aus. Wichtig ist auch die Wahl der Temperatur. 70 Prozent des Energieverbrauchs einer Waschmaschine entfällt auf das Aufheizen. Kochwäsche ist heute oft nicht mehr erforderlich, 60 oder 40 Grad reichen meist aus.



# Elternarbeit in der Kinderkrippe

An 2 Freitagnachmittagen im April trafen sich die Mitarbeiterinnen der Kinderkrippe mit ein paar fleißigen Eltern, um unseren Garten zu verschönern. Eifrig machten sich alle ans Werk und nach einigen Stunden konnte man die tollen Ergebnisse unserer Arbeit bewundern. Nach getaner Arbeit ließen wir uns eine köstliche Jause schmecken. Danke an alle, die dazu beigetragen haben, unseren Garten für die Kinder zu verschönern. Wir freuen uns auf einen schönen Sommer und viele lustige Stunden zusammen. In den letzten Wochen wurden die neuen Sachen schon ausgiebig bespielt.



# Kindergarten



Die Kramsacher Bäuerinnen besuchten uns im Kindergarten und es gab leckere „Kiachl“ mit Marmelade und Staubzucker. Vielen lieben Dank von den Kindern und dem Kindergarten-Team.

Im März organisierte der Kindergarten Kramsach ein Schwimmprojekt für die Schulanfänger im Atoll Achensee. Tanja Naschberger, unsere Schwimmtrainerin und ihr Team waren sehr begeistert von ihren Schützlingen. Im Vordergrund stand jedoch die Wassergewöhnung, der Spaß und richtiges Verhalten in Notsituationen. Zum Abschluss bekamen die Kinder einen Schwimmausweis, eine Urkunde und ein Eis.

Bedanken möchte ich mich auch bei der Firma Lanzinger, die den verlässlichen und sicheren Transfer zum Achensee übernahm. Finanzielle Unterstützung erhielten wir von der Gemeinde Kramsach, die einen Großteil der Buskosten übernahm, und dem Elternverein Kramsach, die Mitglieder unterstützten. Ohne das Kindergartenteam würde das Schwimmprojekt jedoch nicht funktionieren. Ihr Einsatz und die liebevolle Betreuung der Schwimmkinder gewähren die Sicherheit und die Umsetzung des Trainings.

Auch heuer haben wir, die Schmetterlingskinder und die Fuchskinder, 12x die Bewohner und Bewohnerinnen im Pflege- und Betreuungszentrum besucht. Wir haben gemeinsam gesungen, getanzt, gelacht und sogar einmal Besuch von den Therapiehunden bekommen. Es war sehr schön bei euch und wir kommen nächstes Jahr gerne wieder.



## Volksschule Kramsach

Frei-Day am Feld – ein Projekt der zweiten Klassen der Volksschule. Warum Frei-Day? Wir entscheiden FREI, was auf unserem Acker im Höfemuseum gemacht wird. Meist besuchen wir das Feld an einem FREI-tag. Und weil wir dabei so viel Zeit im FREIen verbringen, ist dies eindeutig der passende Name.

Die drei zweiten Klassen der Volksschule Kramsach erhielten vom Höfemuseum Kramsach die Möglichkeit, eine ca. 300 m<sup>2</sup> große ehemalige Schafweide nach eigenen Vorstellungen zu bewirtschaften. Eine Klasse der Sonderschule Mariatal mit sieben Schüler:innen half dabei immer wieder.

Wöchentlich abwechselnd wanderten die Kinder zum Grundstück oberhalb des Rohrerhofes und verbrachten dort den ganzen Vormittag. Die Schüler:innen bewirtschafteten die Wiese naturnah. Eltern brachten Werkzeuge, Samen und Pflanzen. Die Kinder suchten Sponsoren (Lagerhaus Schlitters, Gärtnerei Reißer und Privatpersonen) und der

Gemeindebauhof lieferte Kompost und Kies. Biobäuerin und Bienenexpertin Rosi Fellner half beim Anlegen des Ackers. Martina Müllner, die Gärtnerin vom Höfemuseum, gab wertvolle Tipps. Ein herzliches Dankeschön an Maximilian Herbst und Thomas Bertagnolli, die das Feld zur Verfügung stellen.

Am Beginn des Projektes beschäftigten sich alle Kinder der Schule mit den 17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung, die Frieden und Wohlstand für alle Menschen und den Schutz unserer Erde ermöglichen sollen. Daraufhin haben die Kinder mit den Lehrpersonen wochenlang recherchiert und überlegt, was sie mit dem Grundstück machen möchten. Die Klassengemeinschaft hat Wünsche aufgeschrieben: Anbau von Obst, Gemüse und Kräutern, Anlegen einer Bienenwiese, ...

So wurde aus einer kleinen Idee ein großes Projekt. Eine Infotafel mit QR-Code führt die Besucher direkt auf einen Blog, der das Projekt noch näher beschreibt.



## Landessonderschule mit Internat Mariatal beim Schullauf 2024 – ein sportliches Highlight für unsere Schüler:innen

Am Dienstag, dem 28. Mai 2024, nahmen elf Schüler:innen der Landessonderschule mit Internat Mariatal am Lidl Schullauf in Schwaz teil und erlebten einen aufregenden und erfolgreichen Tag. Im Vorfeld wurden die Kinder und Jugendlichen vom Mariataler Therapieteam und den Lehrer:innen mit speziellen Lauftrainings intensiv auf das Event vorbereitet.

Die Veranstaltung selbst war dann ein großartiges Beispiel für gelebte Inklusion und bot allen Teilnehmer:innen die Gelegenheit, ihre sportlichen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.

Von Anfang an wurden die Läufer:innen von den Zuschauern begeistert angefeuert, was für eine tolle Atmosphäre und zusätzlichen Ansporn sorgte. Alle Teilnehmer:innen gaben ihr Bestes und schafften es, persönlich gesteckte Ziele zu erreichen.

Neben dem sportlichen Wettkampf gab es auch ein abwechslungsreiches Spielprogramm, das für Unterhaltung sorgte. Erfrischungsgetränke und eine gut bestückte Obstbar boten die notwendige Stärkung nach den Läufen.

Ein besonderer Glückwunsch geht an unsere Sieger:innen: Bei den Jungs erreichte Maximilian Kistl den ersten Platz, während Maya Stubenböck bei

den Mädchen triumphierte. Wir sind stolz auf alle Teilnehmer:innen und gratulieren ihnen herzlich zu ihren Leistungen.

Dieses Event war nicht nur ein sportlicher Erfolg, sondern auch ein Beweis dafür, wie wichtig Gemeinschaft und Unterstützung sind. Die Landessonderschule mit Internat Mariatal war heuer die einzige Sonderschule, die beim Schullauf dabei war. Wir freuen uns dementsprechend schon auf den nächsten Schullauf und hoffen, dass sich vielleicht zukünftig auch andere Sonderschulen am Lauf beteiligen.





# Wieder viel los im Eltern-Kind-Zentrum Kramsach

Elternbildung steht in allen Angeboten des EKiz Kramsach im Vordergrund, denn nur gut informierte und gebildete Eltern kennen Möglichkeiten und finden kreative Wege aus einer schwierigen Situation auszusteiern; und das nicht nur mit dem eigenen Kind. Seit Kurzem gibt es das Angebot, dass eine Elternbildnerin die Eltern-Kind-Gruppe einen Vormittag lang begleitet und so aktuelle Themen (z.B. Hauen, Schüchtern-sein, ...) mit den Müttern und Vätern „bearbeitet“ und dabei neue Handlungsmöglichkeiten erprobt werden können. Die geschlossene Gruppe, in der großes Vertrauen und gegenseitiger Respekt herrscht, ist dafür eine unerlässliche Voraussetzung und so können sich auch unvergessliche Momente in der Gemeinschaft ergeben – Bildung eben.

Auch beim Selbstbehauptungs- und Resilienz-Training in „Starke Kinder – starke Zukunft“ geht es hauptsächlich darum, Kinder zu stärken und ihnen Wege zu zeigen, widerstandsfähig mit Schikanen und üblen Konflikten umzugehen.

Viel Neues können die Schwangeren jeden 3. Donnerstag beim Schwange-

rentreff im Austausch mit der Hebamme und mit anderen Frauen erfahren, denn in dieser spannenden Zeit kommt wohl ständig etwas Unbekanntes für die werdenden Eltern. Dies dürfte auch der Grund für den BesucherInnen-Boom bei den Geburtsvorbereitungskursen mit Stillvorbereitung und auch bei den Gymnastikkursen im EKiz Kramsach sein.

Die Eltern-Kind-Natur-Gruppe trifft sich regelmäßig, um gemeinsam mit den Kindern den Wald zu erkunden und eine wertvolle Zeit miteinander zu verbringen, denn wie positiv der Wald und die Bewegung in der freien Natur für Körper, Geist und Seele aller Menschen wirkt, ist ja bekannt.

Viel auf die Natur und die

Beschäftigung im Garten oder der näheren Umgebung setzt auch die Kinderkrippe „ich+du“, die heuer erstmals bis Ende Juli geöffnet sein wird.

Auf ein wieder umfangreiches und bildendes Programm darf man sich ab September freuen – mehr Infos [www.ekiz-kramsach.at](http://www.ekiz-kramsach.at)



Neugierig auf Spurensuche im Wald mit der Eltern-Kind-Natur-Gruppe

# BUNDESWETTBEWERB - PRIMA LA MUSICA 2024 Erfolgreicher Schüler der Landesmusikschule Kramsach

Wir gratulieren herzlich unserem Schüler Simon Niederleimbacher und seinem Lehrer Wolfgang Schipflinger zum BUNDESSIEG in der Wertungsgruppe Zither beim Bundeswettbewerb prima la musica in Brixen und sind sehr stolz auf die hervorragende Leistung!



Wir wünschen für die weitere musikalische Zukunft alles Gute, aber vor allem viel Freude und Begeisterung am Musizieren! Mit diesem Erfolg bestätigt die Landesmusikschule Kramsach eindrucksvoll das hohe Ausbildungsniveau und ist sehr stolz auf ihren Preisträger!

Gerhard Guggenbichler  
Musikschuldirektor



# 75 Jahre Schulstandort in Kramsach

Am Samstag, den 29. Juni 2024 feierte die HTL Kramsach Glas und Chemie ihr 75-jähriges Bestehen. Zahlreiche Freunde, Förderer und Unterstützer aus Politik und Wirtschaft, sowie ehemalige und aktive LehrerInnen und SchülerInnen folgten der Einladung zur Feier direkt am Schulcampus.



In ihren Festreden zeichneten die VertreterInnen der Landesregierung, Bildungsdirektion, Gemeinde Kramsach, Bundesinnung und des Fördervereins HTL Chemie, sowie die ehemalige Direktorin und der Pfarrer der Pfarre Mariatal ein facettenreiches Bild der HTL Kramsach, ihrer Entwicklungsgeschichte und ihre Bedeutung für das Umfeld und die österreichische Bildungslandschaft.

Mit viel Herzblut, Engagement und helfenden Händen wuchs die einstige Glasfachschule zu einem besonders vielfältigen und in Mitteleuropa einzigartigen Schulstandort heran. Neben den traditionsreichen Handwerkstechniken zur künstlerischen und technischen Ver- und Bearbeitung von Glas finden sich heute besonders zukunftsweisende Aufbaulehrgänge und Kollegs aus den Bereichen Objektdesign und Fassaden-



technik, sowie, seit nunmehr 10 Jahren, die HTL Chemie am Schulstandort in Kramsach, welche junge Chemieingenieure ausbildet, mit besten Berufsaussichten in der Tiroler Wirtschaft.

## Lieblingssessen übertellerrand hinaus!


Miteinander „Go“ und Watten spielen, kochen und essen, miteinander über den „Kultur- und Sprachentellerrand“ schauen, miteinander Spaß haben. Die letzten zwei Monate hatten wir die Gelegenheit uns ausgiebig mit der japanischen Kultur auseinanderzusetzen und auch Tirol und Österreich vorzustellen.

Wir hatten Besuch aus Azumino. KAWAGUCHI Nozomi san und MINEGISHI Yoshio san waren bei uns im Jugendtreff. Sie brachten uns das Strategiespiel „Go“ bei, kochten west-japanische „Korokke“, zeigten uns das Rollen von Maki-Sushi und wie Origami-Figuren gefaltet werden. Im Gegenzug zeigten wir unseren Gästen die Österreichische Küche mit Speckknödelsuppe und Kaiserschmarrn, spielten zusammen Watten und tauschten uns über die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der beiden Länder aus.

Vielen Dank an unsere Gäste und alle unsere Jugendlichen – es war einfach genial!



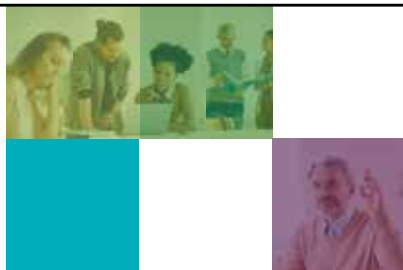
Anmeldung jederzeit möglich



## ABENDSCHULE HAK HAS WÖRGL

**Beruflich verändern?** Ergreife deine Chance mit dem kostenlosen HAK HAS-Abschluss

- kostenlos und berufsbegleitend
- Schulbesuch: 2 bis 3 Abende pro Woche
- Keine Aufnahmeprüfung
- Melde dich bei uns für einen kostenlosen Schnuppertag



Wir unterstützen dich auf deinem Weg!

www.abendschule.tirol  
T +43 50 902 830-310  
abendschule@bhak-woerogl.at



# Saatgutbibliothek Kramsach

„Narren hasten, Kluge warten, Weise gehen in den Garten\*.“ - Zitat von Tagore \*oder in die Bücherei. Denn hier findet ihr nun neben Büchern rund um Gartengestaltung, -anbau und Saatgutgewinnung auch unsere neue Kramsacher Saatgutbibliothek.

Gemeinsam mit weiteren Büchereien im Unterland, den Freiwilligenzentren der Region, dem Land Tirol und der Genbank Tirol haben wir uns dazu entschieden, regionales und samenfestes Saatgut in unserer Gemeinde wieder mehr in Umlauf zu bringen. Die Kramsacher Saatgutbibliothek beinhaltet biologische Sorten, die im häuslichen Gebrauch vermehrt werden können. Diese sollen im Laufe der Zeit durch Sorten von Hobbygärtner:innen ergänzt werden. Bei der Auswahl ist wichtig, dass die Samen nicht stark zum Verkreuzen neigen (wie z.B. Kürbisgewächse). Besonders freut uns die Patenschaft für die Tiroler Rarität „Kramsacher Mais“. Also das Ziel ist – ihr nehmt das ausgesuchte Saatgut mit nach Hause, hegt und pflegt, genießt und staunt, gewinnt die Samen (lässt einen Teil gegebenenfalls auswachsen) und bringt uns im Herbst einen

Teil davon zurück und wer mag gibt uns Besonderheiten für das kommende Gartenjahr.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen! Anna Maria Walcher und das Team der Bücherei Kramsach

Bücherei Kramsach, Zentrum 1  
05337 63938 oder 0670 404 8026  
kramsach@bibliotheken.at  
www.kramsach.bvoe.at

## ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag 09:00 - 12:00 u. 16:00 - 19:00  
Mittwoch 16:00 - 19:00  
Freitag 15:00 - 18:00

Facebook @BuechereiKramsach  
Instagram: buecherei\_kramsach



## Literaturempfehlungen aus der Bücherei Kramsach



**Michael Köhlmeier/ Monika Helfer: Der Mensch ist verschieden. 33 menschliche Charaktertypen – Achtung: Selbsterkenntnis-Gefahr!**  
Sind Sie der Erfolgsverwöhnte oder mehr der Versagende? Die Schweigerin oder doch eher die Auseinandersetzerin? Der Immerzu-Dankbare, der Nimmersatte oder gar die Feinste von den Feinen? Monika Helfer und Michael Köhlmeier stellen uns einen bunten Reigen an menschlichen Charaktertypen vor. Fantasievoll und erfinderisch erzählt das Schriftstellerehepaar vom Kunstverliebten und dem Magenleidenden, vom Gewohnheitsmenschen, der Einsamen und der Eingebildet-Vergesslichen. Und wer sich vor Selbsterkenntnis nicht scheut, kann sich in ein oder der anderen wiedererkennen.



### Andrea Heister, Arche Noah: Handbuch Bio-Gemüse. Sortenvielfalt für den eigenen Garten

Ob Paradeiser, Paprika oder Gartenbohne: Dieses Buch beschreibt über 100 Kulturarten in ihrer ganzen Sorten-, Farben- und Formenvielfalt. Neben Anbau, Aufzucht und den Sortentypen der einzelnen Gemüsearten werden altbewährte und jüngere Kulturtechniken des biologischen Gärtnerns erklärt, die aus der Erfahrung und Praxis der Arche Noah Gärtner\*innen stammen. Außerdem findest du alle wichtigen Informationen zu Pflanzengesundheit, Mischkultur und Fruchtfolge, Balkon- und Hausgärten, Ernte, Lagerung und Nutzung. Spielerisch und tiefgründig, lustvoll und leicht nachvollziehbar zeigt dieses Buch Gartenanfänger\*innen und -profis, wie sich Gemüsevielfalt erfolgreich kultivieren lässt.



### Barbara Kingsolver: Demon Copperhead

„Eine meisterhafte Neufassung von ›David Copperfield‹, erzählt von einem Jungen aus Appalachia, dessen kluge, unerschütterliche Stimme seine Begegnungen mit Armut, Sucht, institutionellem Versagen und moralischem Bankrott schildert – und sein Ringen darum, sie zu bezwingen.“ Aus der Begründung der Jury des Pulitzer-Preises 2023



### Lucinda Riley: Die Toten von Fleet House. Kriminalroman

Für Rektor Jones des altherwürdigen Internats St Stephen's im idyllischen Norfolk wird ein Alptraum wahr, als einer seiner Schüler unter ungeklärten Umständen ums Leben kommt: Der 18-jährige Charlie Cavendish, Sohn aus vermögendem Hause und bekannt für seine rebellische Art, wird tot in seinem Zimmer aufgefunden. Vergeblich versucht Jones, das Ereignis als Unfall abzutun, und Detective Inspector Jazz Hunter, die aus persönlichen Gründen gerade ihre Karriere bei der Londoner Polizei aufgegeben hat, lässt sich überreden, den Fall zu übernehmen.



### Michele Liussi: Kinderleicht ins Gespräch kommen. 44 spielerische Ideen für starke Eltern-Kind-Kommunikation. Bindung aufbauen, Gefühle begleiten, Konflikte lösen

Wenn sich Eltern nach einem Kita-Tag ausführliche Berichte ihres Kindes erhoffen, aber nur einsilbige Antworten bekommen, entsteht oft Unsicherheit: Fühlt mein Kind sich im Kindergarten unwohl? Warum will es nicht mit mir sprechen? Tatsächlich sind Gespräche mit kleinen Kindern aber gar nicht so einfach. Michèle Liussi hilft Eltern dabei, spielerisch mit ihren Kindern ins Gespräch zu kommen. Sie liefert wertvolles Wissen rund um die Kommunikation mit Kindern sowie um deren sprachliche und emotionale Entwicklungsschritte.

Buchpräsentation, am 26.09.2024 um 20 Uhr. „Der Triumph aus meinem Schicksal“  
die Südtiroler Autorin Susanne Hutter erzählt über ihre persönliche Lebensgeschichte als Kompatientin.  
Krimifest Tirol, am Mittwoch, den 09.10.2024 um 20 Uhr, mit Thriller-Autor Roman Klementovic mit seinem neuen Buch „Tränengrab“.

### ODER WENN'S KÜRZER SEIN SOLL DANN BITTE SO:

26.09.24 um 20 Uhr – Buchpräsentation mit Susanne Hutter „Der Triumph aus meinem Schicksal“  
09.10.2024 um 20 Uhr – Krimifest mit mit Thriller-Autor Roman Klementovic „Tränengrab“

# kramsacher Pfarren

## Die Pfarre Voldöpp



Mit der offiziellen Einkleidung wurden neue Ministranten herzlich begrüßt



Danke der Sparkasse Rattenberg für die großzügige Spende zur Kirchendachsaniierung



Große Freude über drei neue Kommunionhelfer in der Pfarre Voldöpp



Der Palmsonntag konnte aufgrund des Wetters in der Pfarrkirche gefeiert werden



Die Firmlinge verteilen vor dem Rathaus am Karfreitag köstliche Fastensuppen



Start in die Kramsacher Prozessionen am Schutzengelssonntag



Die Erstkommunionkinder konnten sich über einen feierlichen Tag in der Pfarrgemeinde freuen



Das Bibelmusical „Der Barmherzige Samariter“ vom Jungscharchor war ein voller Erfolg



# kramsacher Pfarren

## Die Pfarre Mariathal

### Maiandachten

Im Mai, dem traditionellen Marienmonat, fanden mehrere feierliche Maiandachten statt. Bei schönem Wetter nahmen zahlreiche Gläubige andächtig teil und begleiteten unseren Pfarrer Martin. Diese Veranstaltungen boten der Gemeinde eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam zu beten und die besondere Marienverehrung im Mai zu pflegen.



### Nachtwallfahrt

Mit einer bewegenden letzten Nachtwallfahrt endete die diesjährige Saison der Nachtwallfahrten in Mariathal. Die besinnliche Veranstaltung, die traditionell am 13. jeden Monats stattfindet, pausiert nun bis zum Herbst. Bruder Mag. Eduard Schretter, der Hausoberer des Klosters Hilaribergl, leitete das finale Ereignis und zelebrierte die feierliche Messe.



### Erstkommunion

Am 9. Mai, einem sonnigen Christi Himmelfahrtstag, fand in unserer Gemeinde ein besonders festliches Ereignis statt: die Erstkommunion.

Zwölf Kinder, Buben und Mädchen, machten an diesem bedeutsamen Tag in der Basilika Mariathal einen wichtigen Schritt in ihrer spirituellen Laufbahn.





## BMK Kramsach: erfolgreiches Frühjahrskonzert

Am 13. April fand das diesjährige Frühjahrskonzert der Bundesmusikkapelle Kramsach statt. Unter dem Motto „Viribus Unitis - Mit vereinten Kräften“ präsentierten die Musikantinnen und Musikanten dem Publikum ein abwechslungsreiches Programm von traditionellen Konzertmärschen bis hin zu moderner Popmusik.

Bei dem Konzert traten die beiden Kapellmeister, Peter Schneider und Tobias Loinger, erstmals gemeinsam „mit vereinten Kräften“ als Kapellmeister-Team auf und gaben den Takt vor.

Besonders gratulieren möchten wir allen JungmusikantInnen, die an diesem Abend eine Auszeichnung für ihre musikalische Leistung erhielten. Vor allem dürfen wir hier unserer Johanna Knoll gratulieren, die das Goldene Leistungsabzeichen auf dem Fagott mit sehr gutem Erfolg abschließen konnte.

Den Abend im Volksspielhaus, das bis auf den letzten Platz voll war, ließen unsere Mitglieder dann gemeinsam mit ihren Familien und (Musik)-Freunden ausklingen.

Kurz nach dem Frühjahrskonzert ging es dann bereits mit dem Maiblasen weiter. Wir möchten uns daher bei allen Kramsacherinnen und Kramsachern bedanken, die uns so herzlich empfangen haben, uns mit Getränken und Essen versorgt haben und unseren Verein mit ihrer Maispende unterstützen!



## Musikalisches Frühjahr

Die Bundesmusikkapelle Mariatal ist mit ihrem Frühjahrskonzert am Ostersonntag in die musikalische Saison gestartet. Das Frühjahrskonzert bildet auch immer den würdigen Rahmen für anstehende Ehrungen. Bei den Jungmusikern konnte heuer Maximilian Schwaninger zum Juniorleistungsabzeichen an der Tuba, Philipp Schernthaler zum Leistungsabzeichen in Bronze am Schlagzeug

und Andreas Lettenbichler zum Leistungsabzeichen in Silber auf der Klarinette gratuliert werden. Theresa Haas und Armin Hausberger wurden für ihre 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Eine besondere Auszeichnung erhielt Tubist Othmar Ager: Ihm wurde die Urkunde für sensationelle 60 Jahre bei der BMK Mariatal überreicht. Nochmals herzliche Gratulation allen Ausgezeichneten!



Theresa Haas, Lena Seeleitner, Philipp Schernthaler, Maximilian Schwaninger, Armin Hausberger, Othmar und Fani Ager, Markus Vögele, Otto Hauser, Philipp Oberhuber, Helmut Schernthaler

Als weiterer jährlicher Fixpunkt ist außerdem bereits das Maiblasen über die Bühne gegangen. Mit großem Wetterglück konnten die Musikantinnen und Musikanten wieder musikalische Frühjahrsgrüße überbringen. Dabei wurden für die Kapelle wichtige Spenden gesammelt, die für die Jugendförderung, Instrumenten- und Trachtenbeschaffung benötigt werden. Ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern für die großzügige Unterstützung und die gute Verpflegung!

Als nächster Höhepunkt steht das Mariataler Gaudi-Festl am 5. und 6. Juli am Programm. Am Freitag eröffnet das Jugendblasorchester YoungStars um 19:30 Uhr das Festwochenende, danach unterhalten die Ganggalbichler. Für Speis und Trank sowie Unterhaltung für die Jüngsten ist ab 18 Uhr gesorgt! Am Samstag findet der mittlerweile 6. Bierathlon statt, ab ca. 20:30 Uhr sorgen die Moonlight Bandits für Stimmung – wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher!





## Elternverein



Mit dem Schuljahr neigt sich auch das Vereinsjahr des Elternvereins dem Ende zu. Es ist sehr erfreulich, dass sich in den vergangenen Monaten einige neue Kolleginnen für eine aktive Vereinsarbeit bereit erklärt haben. Die neuen Mitglieder im Vorstand brachten bereits einige tolle Vor-

Kinder ihre Schätze für die interessierten Besucher/innen zur Schau stellen. Auch unter den Aussteller/innen wurde fleißig getauscht und ge- bzw. verkauft. Wir möchten uns an dieser Stelle bei der Gemeinde für die Genehmigung dieses ersten Kinder-Koffer-Flohmarktes bedanken.

schläge für zukünftige Aktivitäten ein, unter anderem den Kinder-Koffer-Flohmarkt, den wir am 11. Mai 2024 bei strahlendem Sonnenschein umsetzen konnten. Während wir zeitgleich im Volksspielhaus mit einem Kuchenstand beim Genussmarkt vertreten waren, konnten im Freien alle teilnehmenden

### Schulwegpolizei

Ein ganz besonderer Dank gilt unserer Langzeitobfrau, Sonja Hirschl-Neuhauser. Sonja hat unseren Elternverein über viele Jahre geleitet und unter anderem die Schulwegpolizei ins Leben gerufen. Gleichzeitig sind wir sehr froh, dass Sonja nach wie vor die Schulwegpolizei organisiert. Allen, die sich als Schulwegpolizist/innen für die Sicherheit aller Kramsacher Kinder einsetzen und ihre wertvolle Zeit für die Kleinsten investieren, gebührt unser aufrichtiger Dank! Die Schulwegpolizei freut sich jederzeit über Unterstützung. Nach einer ca. 1-stündigen Einschulung durch die Polizei Kramsach ist man berechtigt, als Schulwegpolizist/in zu arbeiten. Die Einteilung macht dafür jeder selbst, so wie es für sie/ihn persönlich am besten passt: 1x monatlich, alle 3 Wochen, jede Woche...

Alle Infos dazu bei Sonja  
0699/19 56 05 58

Bist auch du interessiert am Elternverein? Dann melde dich bei uns ([elternverein-kramsach@gmx.at](mailto:elternverein-kramsach@gmx.at)) oder komm zu unserer Jahreshauptversammlung im Herbst! Wir bemühen uns derzeit, unsere Tätigkeiten zukünftig auch auf die Kinderkrippe auszuweiten.

## Fastensuppe to go

Am Karfreitag verteilten 12 Kramsacher Firmlinge im Ortszentrum leckere Suppen und selbstgebackene Brötchen. Die freiwilligen Spenden, die sie dabei eingenommen haben, gingen an die Pro Juventute Wohngemeinschaft in Brixlegg. Die Kinder und Jugendlichen, sowie ihre Betreuer freuten sich über 845€ und bedanken sich herzlich bei allen Spendern.





## Besuch aus der Partnerstadt Azumino!

Über zwei Monate hinweg durften wir zwei Mitglieder des Freundschaftsvereins Kramsach-Azumino bei uns begrüßen. Sie lehrten im Restaurant Sonnwend das traditionelle japanische Spiel „GO“ und kochten japanische Spezialitäten.

Es wurden zahlreiche spannende Aktivitäten mit ihnen unternommen. Auf dem Programm standen: Rafting, Besuch im Schießstand der Schützengilde, Bowling, Besichtigung der Federkielsticker Georg Leitner, Bike-Tour zum Bergsteinersee, Besuch Maifest in Kramsach, Besuch Pfingstfest in Breitenbach, Besichtigung und Spaziergang durch Alpbachtal und Reith im Alpbachtal, gemeinsames Kochen im Jugendtreff Mikado u. v. m.

Ein besonderes Highlight war die Übergabe einer traditionellen japanischen Flöte (Sinobue) an die Landesmusikschule Kramsach. Bedanken möchten wir uns besonders bei: Gemeinde Kramsach, TVB, Sport Ossi, Schützengilde, Restaurant Sonnwend, Jugendtreff Mikado, Landesmusikschule Kramsach, Haflingerhof und bei den Mitgliedern des Freundschaftsvereines.

Im nächsten Jahr kommen Jugendliche nach Kramsach. Geplant ist ein Homestay, wenn möglich auf einem Bauernhof, so dass ein möglichst breiter Zugang zu unserem täglichen Leben vermittelt werden kann. Interessierte können sich gerne melden.

**Kontakt:** Freundschaftsverein Kramsach-Azumino, Stefan Schuler: 0676 / 706 22 54, Facebook: Freundschaftsverein Kramsach-Azumino



## JBO YoungStars gewinnt Ehrenamtspreis Glanzleistung – das junge Ehrenamt

Das regionale Jugendblasorchester JBO YoungStars hat eine bedeutende Auszeichnung erhalten. Die Euregio Tirol, Südtirol, Trentino hat das Projekt mit dem Ehrenamtspreis „Glanzleistung - das junge Ehrenamt“ gewürdigt. Dieser Preis honoriert insbesondere Projekte, die von jungen Menschen unter 35 Jahren ehrenamtlich durchgeführt werden und einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft durch Kinder- und Jugendarbeit leisten. Diese Auszeichnung wurde „zur Würdigung junger Erwachsener, die sich ehrenamtlich durch vorbildliches, außergewöhnliches und längerfristiges Wirken zum Wohle der Allgemeinheit verdient gemacht haben“ von der Euregio ins Leben gerufen.

Für das „Team JBO“, ein junges Kollektiv aus ehrenamtlichen Helfern der vier Kapellen aus Brandenburg, Kramsach, Mariatal und Rattenberg, ist diese Auszeichnung sehr besonders und eine große Würdigung ihrer ehrenamtlich geleisteten Stunden. Geleitet wird das Jugendorchester von Tobias Loinger, MSc. Er leistet sowohl die gesamte Probenarbeit (40 Proben/Jahr), die Auftritte als auch das Organisatorische. Dabei wird er von seinem Team JBO unterstützt.

Die feierliche Verleihung des Preises fand am 14. Juni statt. Bei diesem Festakt

wurde dem jungen Team die Auszeichnung von den Landeshauptleuten Anton Mattle, Arno Kompatscher (Südtirol) und Maurizio Fuggati (Trentino) übergeben. „Ich nehme diese Gelegenheit daher gerne zum Anlass, Ihnen als Landeshauptmann von Tirol [...] für Ihren unermüdlichen Einsatz und die jahrelangen, vielfältigen Tätigkeiten für die Weiterentwicklung unserer Jugend und für das Land Tirol zu danken. Mit Kompetenz und Engagement haben Sie sich Ihren Aufgaben angenommen und sie mit Begeisterung und Sorgfalt erfüllt.“, so LH Mattle in seiner Laudatio.

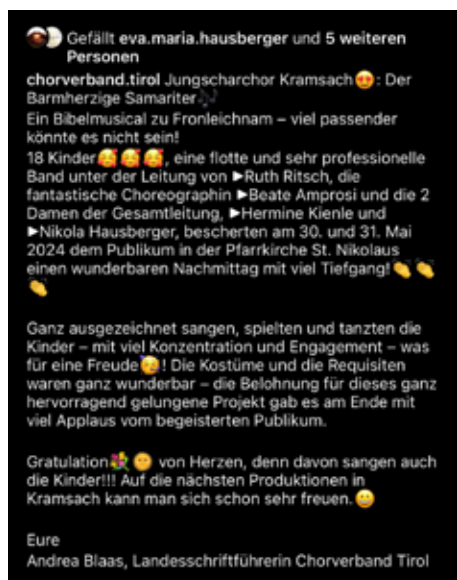




# Jungscharchor präsentiert Bibelmusical

Nach längerer Pause brachte der Jungscharchor Kramsach am 30./31. Mai in unserer Pfarrkirche das Bibelmusical: „Der barmherzige Samariter,“ zur Aufführung. Viele begeisterte Zuschauer füllten an beiden Tagen die Kirche.

Das gute Gelingen bezeugt vor allem der folgende Kommentar:



Wir möchten uns für alle Unterstützung seitens der Eltern, den freiwilligen Helfern und bei Pf. Martin herzlich bedanken!  
 Nikolaus Hausberger & Hermine Kienle

# Mia-Marie Flöck feiert doppelten Weltcup-Titelgewinn

Istanbul, Türkei - Vom 16. bis 20. Mai 2024 fand in Istanbul der Kickbox-Weltcup „Turkish Open“ statt. In diesem Jahr kämpften 3001 Athleten aus 42 Nationen um die begehrten Weltcup-Titel und wichtige Weltranglistenpunkte.

Ein beeindruckendes Ergebnis erzielte der KC-Kruckenhauser Brixlegg / Jenbach / Wörgl (Profitness Brixlegg), der sowohl in Eigenregie (U16) als auch über das österreichische Nationalteam (ÖBFB) sechs seiner Wettkämpferinnen und Wettkämpfer entsenden konnte. Das Team kehrte mit nicht weniger als 14 Goldmedaillen und einer Bronzemedaille als Übergepäck nach Österreich zurück.

## Herausragende Leistung von Mia-Marie Flöck

Besonders beeindruckend war die Leistung der erst 13-jährigen Mia-Marie Flöck aus Kramsach. Sie sicherte sich nach mehreren Siegen nicht nur ihren ersten großen internationalen Erfolg, sondern triumpierte gleich doppelt. Im „Pointfighting“ der Altersklasse U16 -55 kg sowie im „Leichtkontakt“ der Altersklasse U16 -50 kg erkämpfte sie sich jeweils den Worldcup-Titel.

Die hervorragende Leistung des KC Kruckenhauser unterstreicht die hohe Qualität und das Engagement der Athleten und Trainer.





# Kneippfest

Nach vier Jahren Pause fand heuer wieder unser beliebtes Kneippfest statt. Im Jahr 2005 wurde diese kleine Veranstaltung erstmals am Pfingstmontag auf der Kneippanlage in Kramsach abgehalten und war zugleich die offizielle Eröffnung der Kneipp-Freiluft-Saison. Auf vielfachen Wunsch organisierten wir heuer wieder dieses Zusammentreffen.

Wir konnten zahlreiche Gäste begrüßen, unter ihnen auch unseren Bürgermeister Andreas Gang, worüber wir uns sehr freuten. Die hausgemachten Kuchen und das selbstgebackene Brot mit Aufstrichen fanden großen Zuspruch. Alle genossen das herrliche Wetter und die angenehme Atmosphäre am Kneippplatz.

Zwischendurch wurde gekneippt und auch das Glücksrad stand selten still, denn es gab schöne Preise zu gewinnen. Wir danken den Sponsoren: Prügeltorten Mader, Gärtnerei Reißer und Sparkasse Kramsach. Es war eine gelungene Veranstaltung, die wieder Fixpunkt im jährlichen Kneippprogramm werden soll, denn die 5. Kneipp-Säule ist die „Lebensfreude“ und die soll viel Platz in unserem Leben haben!





## Das kostenlose Bewegungsprogramm ohne Anmeldung von Juni bis September 2024

Die Teilnahme an den Bewegungseinheiten erfolgt freiwillig und auf eigene Gefahr. An Feiertagen finden keine Kurse statt.

### Kramsach

**Kneippanlage**  
**Freiluft-Smoevy**  
**Montag, 09.00–10.00 Uhr**  
 10.06. bis 26.08.2024  
 Länd 84-86 (Nähe Tennisplätze)  
 Verein: Kneipp-Aktiv-Club Kramsach/Brixlegg  
 Kursleitung: Hildegard Flöck

**Gemeindewiese**  
**Ausgleichstraining zum Alltag**  
**Donnerstag, 17.00–18.00 Uhr**  
 13.06. bis 05.09.2024  
 Länd 22 (Gemeindewiese gegenüber dem Wohn- und Pflegeheim)  
 Verein: Tennisclub Kramsach  
 Kursleitung: Ute Eberharter

**Volksschule**  
**Ganzkörpertraining**  
**Montag, 19.00–20.00 Uhr**  
 10.06. bis 26.08.2024  
 Achenrain 40 (Freiplatz neben Volksschule)  
 Verein: Turnverein Sparkasse Kramsach  
 Kursleitung: Martha Dorfer

Finanziert von:  In Kooperation mit: 

# Klingende Vielfalt: Tag der Volksmusik im Museum Tiroler Bauernhöfe

Bereits seit 1999 findet am 1. Sonntag im Juli der Tag der Volksmusik, in Kooperation mit dem Tiroler Volksmusikverein, statt. Am 7. Juli 2024 jährt sich diese musikalische Tradition, im idyllischen Museum Tiroler Bauernhöfe! Der Tag der Volksmusik lädt ab 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr zu einem unvergesslichen Erlebnis ein. Bereits ab 11 Uhr startet der Tag mit einem stimmungsvollen Frühschoppen von der BMK Brandenburg, musikalisch unterstützt durch die „Werchtogmusi“. Freuen Sie sich auf insgesamt 14 unterschiedliche Musikgruppen, die das gesamte Gelände des Museums mit ihren Klängen erfüllen werden.

Der Tag der Volksmusik verspricht eine einzigartige Verbindung von Tradition und Unterhaltung. Nach dem Motto „stehenbleiben, lauschen und weiterschlendern“ gestaltet sich der Musknachmittag zu einem Tipp für alle Freunde der echten Tiroler Volksmusik. Die Vielfalt der Musikgruppen verspricht ein abwechslungsreiches Programm für alle Musikliebhaber. Auf dem Rundgang durch das Museum trifft man von der Tanzmusik, den Volksliedsängern bis hin zur Familienmusik und Stubenmusik alle Stilrichtungen der Volksmusik an.

Lassen Sie sich von den mitreißenden Melodien und harmonischen Klängen ver-

zubern, während Sie die Schönheit der Tiroler Bauernhöfe genießen. Tauchen Sie ein in die Welt der Tiroler Volksmusik und spüren Sie die Verbundenheit zur Heimat durch die traditionellen Klänge.

Ein Fest für alle Sinne erwartet Sie beim Tag der Volksmusik im Museum Tiroler Bauernhöfe.







# Vollversammlung der Schützenkompanie Kramsach

Bei der Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie Kramsach am 09. März konnte Hauptmann Klaus Volland einen beeindruckenden Tätigkeitsbericht vortragen. Von 19 Ausrückungen in Kompaniestärke, stellten die Kramsacher zweimal die Ehrenkompanie. Besonders beeindruckend waren die landesüblichen Empfänge zum Landesjungschützenschießen, die Einweihung des betreuten Wohnheimes und der Empfang der Delegation aus unserer Partnerstadt Azumino. Auch eine Ehrensalue zum runden Geburtstag unseres Bürgermeisters Andreas Gang war für die Schützen trotz strömenden Regens eine Ehrensache.

Ebenso konnte Obmann Olt. Michael Autengruber von einem regen Vereinsleben berichten. Der Vorstand hielt acht Sitzungen zum Vereinsleben der Kramsacher Schützenkompanie ab. Weitere drei Sitzungen wurden mit anderen Vereinen zum kulturellen Leben in der Gemeinde Kramsach abgehalten und drei Sitzungen fanden auf Bundes- und Bataillonsebene statt. Weniger erfreulich war, dass die Fahnenabordnung viermal zu Beerdigungen von Schützenkameraden und unterstützenden Mitgliedern ausrücken musste.

Dafür ist aber wieder positiv, dass die Veranstaltungen, welche die Schützenkompanie für die Bevölkerung organisiert, gut angenommen werden. Dazu gehören das Herz-Jesu-Feuerbrennen, der Ausschank beim „Z`sammtreffen“, das Wurstwatten, das Mitwirken beim Mariathaler Advent und der Schützenball. Auch die Eigenveranstaltungen der Kompanie waren erfolgreich. So konnten beim Schützenschneurschießen einige Mitglieder beeindruckende Ergebnisse erzielen und der Kameradschaftsabend war ein geselliges Miteinander. Höhepunkt war

der Vereinsausflug nach Südtirol mit dem Besuch des Andreas-Hofer-Museums beim Sandwirt und der Besichtigung des Schlosses Tirol.

Für das kommende Vereinsjahr sind neben den üblichen traditionellen Ausrückungen das Alpenregionsfest in Garmisch und die Einweihung des neuen Musikpavillons als Höhepunkte anzusehen. Die Schützenkompanie besteht derzeit aus vier Ehrenmitgliedern, sechs Marketenderinnen, drei Jungschützen, 48 Schützen, einem Schützenkuraten und 18 unterstützenden Mitgliedern.

Das jüngste Mitglied ist 9 Jahre und der älteste Schütze ist 92 Jahre alt, ein Beweis, dass die Kompanie Generationen verbindet. Dies spiegelt sich auch bei den Ehrungen wieder, bei denen vier Mitglieder für 15 Jahre, einer für 40 Jahre, vier für 55 Jahre und einer für 60 Jahre Mitgliedschaft von Bürgermeister Andreas Gang und Hauptmann Hans Ampferer vom Bataillon Kufstein geehrt werden konnten. Interessierte, die als Schütze oder Marketenderin am kulturellen Leben und Brauchtum in Kramsach mitwirken wollen, werden gerne in unsere Kameradschaft aufgenommen. Bei Interesse einfach eines unserer Mitglieder ansprechen. Schützen Heil!



## Skibob

Am 30.5.2024 fand am Bergisel im Rahmen der Sport Austria Finals eine Weltpremiere statt - Erstmals fuhr die Skibob Fahrer mit ihren Skibobs auf Rollen statt auf Skiern den Bergiselweg in Innsbruck hinunter. Es war der weltweit erste Bewerb dieser Art. Gefahren wurde auf der gleichen Strecke, welche auch von den Rollenrodlern im Rahmen der Austrian Finals als Austragungsort verwendet wurde. Der Kramsacher Martin Knapp vom SBC Kramsach holte sich bei den ersten Österreichischen Meisterschaften der Skibob Sommer Variante die Bronzemedaille.





# Sozial- und Gesundheitssprengel

## DANKE FRÜHSTÜCK FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE



Am 23. März 2024 fand im Veranstaltungszentrum Münster das durch die Gemeinden unserer Region 31 finanzierte Danke Frühstück für pflegende Angehörige statt. Das im Vorjahr erstmals gestartete Projekt wurde auch heuer wieder gut angenommen. Dieses Mal verwöhnten die Münsterer Bäuerinnen mit einem umfangreichen Frühstücksbuffet und in geselliger Runde konnten sich die pflegenden Angehörigen stärken und austauschen. Es konnten wertvolle Erfahrungen in den herausfordernden Alltag mitgenommen werden. Ein großes Danke allen Gemeinden der Region 31, der Gemeinde Münster für die kostenlose Nutzung der Räumlichkeiten sowie den Münsterer Bäuerinnen für die kulinarische Verköstigung.



Alpbach – Brandenburg – Brixlegg – Münster – Kramsach – Radfeld – Rattenberg – Reith i.A.

# Teilnahme an den Special Olympics Winterspielen 2024

Am Donnerstag, den 14. März 2024, war es endlich soweit: Fünf Mädchen und zwei Burschen begleitet von drei Betreuerinnen fuhren nach Ramsau am Dachstein in die Steiermark zu den 7. Nationalen Special Olympics Winterspielen. In vier Orten der Steiermark wurden zehn Wintersportarten mit 1100 TeilnehmerInnen aus Österreich und einigen Nachbarländern ausgetragen. Unsere sieben Mariataler starteten mit Begeisterung an den klassischen Langlaufbewerben über die Distanzen von 100, 500 sowie 1000 Metern.



Die Kinder waren mit vollem Einsatz und vor allem großer Freude mit dabei. Bei den Siegerehrungen jubelte der achte Platz genauso laut wie der Erste – das sorgte für Gänsehautmomente und Freudentränen unter uns ZuseherInnen. Jeder konnte stolz zwei Medaillen mit nach Hause nehmen. Am Wetzlarerplatz in Schladming genossen wir bei der Eröffnungs- und Abschlussfeier die ausgelassene Stimmung bei Musik, Tanz und Gesprächen mit neuen und auch bekannten Gesichtern.



Es waren fünf ganz besondere Tage mit besonderen Menschen und wir fuhren glücklich, zufrieden, stolz und reich beschenkt in die Heimat zurück. Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns unterstützt, begleitet, motiviert und finanziert haben. Wir danken vor allem „Connys Sport“ aus Brixlegg für die gesponserten Langlaufjacken, wir waren mit Abstand die hübschesten SportlerInnen!

Auch der Verein zur Förderung der Kinder Mariatals hat die Teilnahme an den Nationalen Wettbewerben der Special Olympics finanziell unterstützt, wofür alle sich herzlich bedanken.





## Starke Erfolge bei der Österreichischen Meisterschaft

Im Rahmen der 4. Sport Austria Finals, die von 29. Mai bis 2. Juni 2024 erstmals in Innsbruck ausgetragen wurden, gingen am 30. Mai 2024 bei der Österreichischen Meisterschaft in Sportaerobic die besten 141 Athlet\*innen aller Altersklassen in verschiedenen Kategorien an den Start.

Die Kramsacherin Sina Eberharter vom Verein Sportaerobic Brixlegg (SAB) holte sich in der Junior\*innenklasse (AK 15–17) mit einer eleganten Einzelkür einen hervorragenden dritten Platz. Das Trio, in dem die 17-jährige Sportlerin gemeinsam mit ihren Vereinskolleginnen Lia Wieser aus Radfeld und Annika Rekec aus Brixlegg eine fetzige Kür zu einer Musik aus Sister Act präsentierte, schaffte souverän die Goldmedaille vor ihren härtesten Konkurrentinnen aus Niederösterreich. Mit diesem Sieg wurde auch die Teilnahme des Tiroler Trios an der Junior\*innen-Weltmeisterschaft im September in Pesaro/Italien bestätigt.

Tirol konnte sich mit 23 Stockerlplätzen als erfolgreichstes Bundesland hervorheben, was die Landestrainerin Helga Galvan mit Stolz erfüllte, die seit über 20 Jahren mit Leib und Seele für die Sportaerobic im Einsatz ist.



## Turnverein Sparkasse Kramsach – Schauturnen 2024

Ein Bürgermeister hat es nicht leicht, wenn er an einem Nachmittag rechtzeitig zu mehr als einer Veranstaltung erwartet wird. Umso mehr freute sich Obfrau Heidi Schuler dass Bürgermeister Andreas Gang das Schauturnen persönlich besuche und bis zum Ende geblieben ist. In seiner Ansprache vor dem zahlreich erschienenen Publikum fand er lobende Worte für das Team des Turnvereins und unterstrich die Bedeutung des Kursprogramms, das für sehr jung bis älter angeboten wird. Die Zuseher\*innen genossen einen kurzweiligen Nachmittag mit Kostüm-, Show- und Akrobatikeinlagen.



# Der „Verein zur Förderung der Kinder von Mariatal“ und die olympischen Medaillen

## Sie werden denken: „Was hat das miteinander zu tun?“

Dass Schülerinnen und Schüler der LSS Mariatal seit langem an den Special Olympics teilnehmen können, ist nicht selbstverständlich. Schaut man sich die Ergebnislisten an, sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer meist Klientinnen und Klienten der Lebenshilfe, der Diakonie oder anderer nachschulischer Institutionen.

## Sie fragen sich vielleicht: „Wie kommt das?“

Am wichtigsten sind die Athletinnen und Athleten, die in der Vorbereitung und im Wettkampf ihr Bestes geben! Ein Puzzleteil ist das Internat. In der Freizeit der Kinder spielt Bewegung und Sport eine wichtige Rolle und es gibt Freizeitpädagogen, die mit der Olympiagruppe regelmäßig trainieren. Das wäre im Schulbetrieb nicht möglich. Ergänzt wird das Puzzle durch die finanzielle Unterstützung durch den „Verein zur Förderung der Kinder von Mariatal“. Die Teilnahme (Fahrt, Unterbringung, Verpflegung) kostet ca. € 3700,00! Und wo das Land als Schulerhalter nicht zahlt, springt der Verein ein.

## Sie wollen vielleicht mehr wissen?

Es gibt uns inzwischen seit mehr als 30 Jahren. Zusammen mit allen unseren Mitgliedern haben wir seither viel Zeit, viel Geld und viel Energie in die Unterstützung der „Mariataler“ gesteckt. Wir finanzieren kleine Geburtstagsgeschenke für alle Kinder, unterstützen Eltern bei Therapiekosten, zahlen Fahrräder oder therapeutische Geräte. Im heurigen Jahr stehen Leuchttische für die Klassen auf dem Wunschzettel. Und es geht uns wie vielen anderen Vereinen auch, die Vereinsführung ist in die Jahre

gekommen. Wir suchen neue Mitglieder, neue Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die den Verein mit neuen Ideen wieder in Schwung bringen.

## Sie haben Interesse?

Wenn Sie Mitglied werden möchten oder mehr Informationen brauchen, wenden Sie sich am besten per Mail an unsere Schriftführerin Renate Reisigl: [r.reisigl@tsn.at](mailto:r.reisigl@tsn.at). Sie setzen dann vielleicht den Grundstein für die nächste olympische Goldmedaille!



# Vokalensemble Mosaik - Konzertreihe im Herbst 2024 „Geschichten – Märchen – Träume“

Das Vokalensemble Mosaik präsentiert im Herbst 2024 seine neue Konzertreihe mit Liedern und Songs, die Geschichten aus alten und neuen Zeiten erzählen.

Märchenhafte Gestalten wie Hexen und Wassermänner haben seit jeher die Fantasie beflügelt. Geschichten aus höfischen Kreisen mit Grafen und Königskindern werden immer wieder erzählt und in Liedern weiterverbreitet. Selbst Tiere und sogar die „Blümelein“ werden in den Märchen lebendig. Großen Anklang hat dies bei bedeutenden Komponisten der Romantik wie Felix Mendelssohn-Bartholdy oder Robert Schumann gefunden. Und auch Johannes Brahms hat sich intensiv mit weit verbreiteten Volksliedern beschäftigt und diese Erzählungen bearbeitet.

Geschichten mit Musik verknüpft bringen uns auch heute die Träume und Wünsche der Menschen näher als viele Texte das können. Moderne Komponisten wie Bob Chilcott oder Francis Poulenc beschreiben in zeitgemäßer musikalischer Sprache kleine und große Ereignisse. Geschichten über die Liebe und das Leben sind die Themen von Hits und Popsongs. Träume werden wahr, tiefe Emotionen finden direkt den Weg ins Herz der Zuhörenden.

Am Klavier wird der renommierte Pianist Alexander Ringler von der Universität Mozarteum das Programm

mitgestalten und den musikalischen Märchen und Träumen den Rahmen geben.

Das Vokalensemble Mosaik ladet ein zu einer Reise durch Geschichten, Märchen und Träume:

- 13. 10. und 20. 10. 2024 – Basilika Mariathal, Kramsach
- 23. 10. 2024 – LLA Rotholz
- 09. 11. 2024 – Kursaal Bad Häring
- 10. 11. 2024 – Barocker Stadtsaal, Hall i. T.





# Willkommen im Leben...

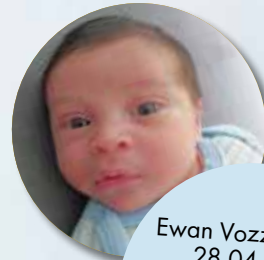
Carlotta Sommer  
17.03.2024

Eltern  
Annette Sommer &  
Markus Schnitzer



Anna Katharina Gögl  
04.03.2024

Eltern  
Christina Gögl &  
Maximilian Herbst



Ewan Vozza-Spano  
28.04.2024

Eltern  
Giuseppina Spano &  
Daniele Vozza

Mona Stecher  
23.02.2024

Eltern  
Martina & Florian  
Stecher

Ramira Fior  
18.03.2024

Eltern  
Agocs & Krisztian  
Fior



Rosa Wegscheider  
14.3.24

Eltern  
Angelika Wegscheider  
& Konstantin Weise



Elias Akihiro Stock  
19.5.2024

Eltern  
Mei-Maria Stock &  
Jonathan Hauser



Selina Moser  
13.02.2024

Eltern  
Sarah & Christoph  
Moser

Charlotte Kauth  
09.03.2024

Eltern  
Gabriella Sandor &  
Attila Kauth

Samuel Benno Mariotti  
22.03.2024

Eltern  
Daniela Mariotti &  
Benno Wimpissinger

Finn Rangger  
15.05.2024

Eltern  
Selina Rangger &  
Fabian Brunner

Magdalena Thurner  
24.02.2024

Eltern  
Sandra & Johann  
Thurner



Leo Brem  
04.04.2024

Eltern  
Eva-Maria Brem &  
Andreas Dudek



Tobias Zwischenberger  
26.11.2023

Eltern  
Anita & Stefan  
Zwischenberger

Laura Rangger  
03.05.2024

Eltern  
Natalie Rangger &  
Rene Hochstaffl

Elena Mitrovic  
24.04.2024

Eltern  
Adela & Rajko  
Mitrovic

# Wir gratulieren...



Anna Katharina Spiss & Andreas Moser



Antonia Friedrich & Rupert Lentner



Theresa Weißbacher & Michael Gwercher  
mit Valentina



Angelika Gruber & Albert Kogler



Barbara Huber & Ludwig Fröschl



Ariana Rupprechter & Daniel Atzl  
mit Matheo

# Alles Gute zum Jubiläum...



Goldene Hochzeit  
Erna und Heinrich Widmann



Goldene Hochzeit  
Paula und Josef Nederegger

Goldene Hochzeit  
Paula und Reinhard Walch

Diamantene Hochzeit  
Rosa und Johann Huber

Diamantene Hochzeit  
Ursula und Helmut Knoll

# Alles Gute zum Geburtstag...



Katharina Mair - 95. Geburtstag



Frieda Schuler - 95. Geburtstag

Eleonore Adamer - 90. Geburtstag  
Adelheid Hausberger - 90. Geburtstag  
Franz Hohenauer - 90. Geburtstag  
Frieda Berger - 90. Geburtstag



# Wir verabschieden uns...



**Karl  
Gruber**  
12.02.24  
90 Jahre



**Harald  
Wallisch**  
21.02.24  
62 Jahre



**Josef Karl  
Wöll**  
26.02.24  
95 Jahre



**Erwin  
Weiland**  
01.03.24  
72 Jahre



**Josef  
Stiegler**  
14.03.24  
80 Jahre



**Hermann  
Bauhofer**  
17.03.24  
85 Jahre



**Markus  
Mühlegger**  
26.03.24  
43 Jahre



**Johanna  
Jäger**  
27.03.24  
63 Jahre



**Michael Walter  
Jäger**  
03.05.24  
65 Jahre



**Carina  
Schösser**  
08.05.24  
42 Jahre



**Hedwig  
Kreidl**  
17.05.24  
79 Jahre



**Heinrich  
Lettenbichler**  
20.05.24  
92 Jahre



**Friederika Theresia  
Rampl**  
22.05.24  
98 Jahre



**Herta Zázilia  
Schießling**  
23.05.24  
88 Jahre



**Heinrich Adam  
Fischer**  
24.05.24  
68 Jahre



**Ferdinand  
Renzl**  
01.06.24  
46 Jahre



**Alfred  
Rangger**  
04.06.24  
83 Jahre



**Anna Creszentia  
Marksteiner**  
05.06.24  
91 Jahre



**Elisabeth  
Kurz**  
07.06.24  
90 Jahre



**Hedwig  
Thaler**  
07.06.24  
87 Jahre



# 7

## JULI

*FR 05.07. 19:00 Uhr*  
Gaudifest

*SA 06.07. 17:30 Uhr*  
Gaudifest

*SO 07.07. 13.00-16.30 Uhr*  
Tag der Volksmusik im Museum  
Tiroler Bauernhöfe

*SO 07.07. ab 11.00 Uhr*  
Frühschoppen der BMK  
Brandenberg mit der  
„Werchtogmusi“ beim ehem.  
Gasthof Roherhof

*DO 11.07. 18:00 Uhr*  
Z'sammtreffn

*SA 3.07. 09:00 - 13:00 Uhr*  
Genussmarkt

*SO 14.07. 13.00-16.00 Uhr*  
Kräutersalz herstellen, Müllner  
Martina (Vorführung im Museum  
Tiroler Bauernhöfe)

*DO 18.07. 18:00 Uhr*  
Z'sammtreffn

*SA 20.07. ab 16:00 Uhr*  
Kramsacher Dorffest

*SO 21.07. 13.00-16.00*  
Blumen binden –Workshop,  
Leoni Angelika (Workshop im  
Museum Tiroler Bauernhöfe)

*DO 25.07. 18:00 Uhr*  
Z'sammtreffn

# 2024

## VERANSTALTUNGEN

# 8

## AUGUST

*DO 01.08. 18:00 Uhr*  
Z'sammtreffn

*SO 04.08. 13.00-16.00 Uhr*  
Messer anfertigen, Lasinger  
Markus (Handwerksvorführung  
im Museum Tiroler Bauernhöfe)

*DO 08.08. 18:00 Uhr*  
Z'sammtreffn

*SA 10.08. 09:00 - 13:00 Uhr*  
Genussmarkt

*SO 11.08. 13.00-16.00 Uhr*  
Feine Wachsarbeiten, Fellner  
Rosi (Handwerksvorführung im  
Museum Tiroler Bauernhöfe)

*SO 11.08. 13.00-16.00 Uhr*  
Klöppeln, Salzburger Anni  
(Handwerksvorführung im  
Museum Tiroler Bauernhöfe)

*DO 15.08. 3.00-16.00 Uhr*  
Laubsägen, Öttl Martin  
(Handwerksvorführung im  
Museum Tiroler Bauernhöfe)

*DO 15.08. 13.00-16.00 Uhr*  
Spinnen, Öttl Anita  
(Handwerksvorführung im  
Museum Tiroler Bauernhöfe)

*SO 18.08. 13.00-16.00 Uhr*  
Brecheln und Verarbeitung,  
Müllner Martina (Vorführung im  
Museum Tiroler Bauernhöfe)

*SO 18.08. 13.00-16.00 Uhr*  
Weben, Stern Martin  
(Handwerksvorführung im  
Museum Tiroler Bauernhöfe)

*DO 08.08. 18:00 Uhr*  
Z'sammtreffn

*SO 25.08. 13.00-16.00 Uhr*  
Filz- und Walkarbeiten, Schütz  
Waltraud (Handwerksvorführung  
im Museum Tiroler Bauernhöfe)

### MÜLLPLAN

#### Restmüll

MO	15.07.
MO	29.07.
MO	12.08.
MO	26.08.
MO	09.09.

#### Biomüll

DO	11.07.
DO	18.07.
DO	25.07.
DO	01.08.
DO	08.08.
DO	16.08.
DO	22.08.
DO	29.08.
DO	05.09.
DO	12.09.

# 9

## SEPTEMBER

*SO 01.09. 13.00-16.00 Uhr*  
Weiden flechten, Schwaninger  
Lydia (Handwerksvorführung im  
Museum Tiroler Bauernhöfe)

*SO 08.09. 13.00-16.00 Uhr*  
Korbflechten, Auer Sebastian  
(Handwerksvorführung im  
Museum Tiroler Bauernhöfe)

